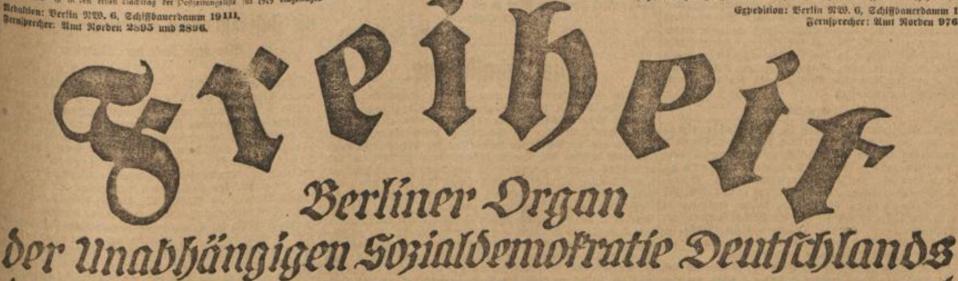
Infereir follen bie achtzelpalt. Longarellegeile ober beren Naum 1,20 Mt., Wortanzeigen bas etthebrucke Wort 20 Ob., jedes weitere Wort 25 Ob. Courrungschickling to Prog. familiens und Versammlungsamzeigen fallt ber Solifthag fort. Interor für den daraufstegenden Cog maffen ipatritens die 3 Uhr nachmittags bei der Cepedinen aufgegeben fein.

Egpebirion: Berlin 9120. 6, Echiffbanerbamm 19 Bernfprecher: Mint Norben 9768



Die neue Leichenschändung.

Die Bedingungen für Defferreich.

Ein Staat bon 6 Millionen.

Umfterbam, 2. Juni. Das Reuteride Burrau meftet aus Paris, baf ben öfterbeiters ngungen ber allierten und affoglierten Madite, mit Musteime ber militarifden, ber Wiebergutmachung, ber finangiellen and gewiffer Grengtinnieln, überreicht wurden. Die erwiffnten Markin, bie noch nicht gur Heberreichung bereit finb, werben fo lab wie noch nicht gur Ueberreichung veren nach bei Erfterreicher werien migt de ausgehändigt werden, und die Erfterreicher werien inzwischen Gelegenheit haben, mit ber Arbeit an bem

troberen Teil bes Verfrages angufangen. Der Efferreichliche Bertrag folgt genau ben Umriffen bei beutichen Bertrag folgt genau bie anf bie Menberung bei Ramens mit ihm ibenrifd. Coffeereich (ber Mubbrud Deutsch. Beitreich wird bermieben) wird burch ben Bertrag ein Staat bon einem bentichen Revolutionsgericht evil, bon einem big eima fe de Millione & Einwohnern, bie ein Bete sen 50 - 60 060 engliden Cunbraimeilen bevöllern. Es erhang bie bollitanb ge Unabhangigfeit Ungarns, ber Tideche Cioand und bes Gerblich Areatifd- Elemenifden Stanies an und bie anbere Gebiete, bie früher mit ibm gufammen bie Defterteinific lingarifde Monard e gebibet baben, ab. Cefterreich binat bailn, ben Bollerbundvertrag und bie Arbeiterdnete ansertiennen, auf alle feine auferenropalifden Rechte gu vergichten, alle feine Ber. und Luftfreitleufte abguruften, ben ufli erien und tagilerten Madien bas Becht sur gerichtlichen Berfolgung berbeinen Maditen bas Recht sur gerintingen ber Berletung ber Befens feiner Umertanen gugugefteben, bie fich ber Berletung ber lene und Braudie bes Rrieges ichulbig gemacht baben, unb bes Teanfinertehre abntich benen im bentichen Bertrage an-

Der erfte Abidmitt bes vom Renterfchen Burenn gemelbeten lagloge entfait ben Sellerbunbsvertrag, ber gwillte in arbeitebertras, beibe find mit ben betreffenden Abwitten im benifden Berreag ibentifd. Dableibe gift von 216witt feche, ber bon ben Rriegogefangenen unb ben talern und bon bem Mbidnitt gebu, ber bon ber Luft. foit nort banbeit. Desgleichen ift auch Abidnitt 13 bes beut. Bertenges, ber bie Gennblinien für bie Durchführung ent. in ben bfterreichifden Bertrag aufgenommen.

Let Abiduitt gwei behandelt bie Grengen. Die Rermaftungs. brenge Abfanitt gwei behandelt bie Greng Bermaltungs. Beitegen, die die Bropingen Bohmen und Daferen von Ober, und anierpherreich trennten, mit einigen fleineren Berichtigungen, the ellem in ber Gegenb bon Omund und Feleberg und langs bes rama Muffes. Die Subgrenge gegen Italien und ben Gerble Groniffen Clowenifden Staat foll fpater von ben bauptfad. den afflierten und affeglierten Madten feftgeseht werben. Im berlauft bie Grenglinie Inapp oftlich von Bleiburg und aberfareitet bie Brau fnapp oberhalb ber Lapant.

Die frangefifchen Sozialisten fordern Deutschlands Schuldbetenninis.

tige

the state

britel in der "Bumonite" vom 30. Mai bespeicht Marcell in bat die dentiden Gegenvorschläge zu den Friedens. der mot die deutschen Gegenvoridläge au den Kriedenskeimanngen der Entente. Sembat macht sich aunächt über ist iransösischen Bismards lusig, die emvort seien, das Lutickland überhaupt die Nühnheit habe. Gegenvorichtäge in machen, und die ihm nur die awei Worte "ig" und dante" als Autwort gestatten wollen, und hofft, dast der Verhandlich en über die Torbeit begehen werde, mit not iche Verhandlich un gen über die Friedensbedinzungen abstielenen. Er bebt iodann in den deutiken Gegenvorichsgen im Anacht Aunste bervort deren Berechtigung der Allierten eine Anacht Bunfte hervor, deren Berechtigung die Mullierten teinesialls beitraiten bürfen, vor allem feien die Deutschen berechtigt, als Grundlage des Pertrages die Brochtung der La Biljonichen Bunfte zu verlangen. Wie fonnten die Angleichen Bunfte zu verlangen. Bor bem Standgericht Munden begann beute ber hochvertelichnet hat, obne welche der deutiden Bitte um Baffen. Anijerien es magen, frant er, diese Grundlagen onfaugeben, Alltand nicht entierechen werden konnte und nachdem die raisprozes gegen den Kommunischführer Levins. Wamb. Marken genacht entierechen werden konnte und nachdem die raisprozes gegen den Kommunischführer Levins. fandern es mille, um aud ben Bolen ben Rugana Meer nicht zu verlagen, einen Freihafen befommen. Dorfchinge an, jo bebt er andererfeits einen Bunft non Bamberg ber vertelbigen mollen.

bor allen berbor, bei welchem Deutschland weisellos im Unrecht fei. Er idreibt borüber:

"36 lefe in englifden Beitungen, bas Deutschland in feinen Gegenvorichlagen bie Berantwortlichfeit für ble unter bem faiferlichen Regime begangenen Taten ablebnt. Go ift flar, baf es für ein Bolt, bas ein anberes angegriffen bar, nicht genügt, feine Regierung bavon gu jagen. Raiurlid ift man, fobath man eine Revolution gemacht bat, geneigt gu glauben, baf nun bie gange Bergangenheit ausgellifcht fei. Bir felber wfirben es 1870 gang natürlich gefunden haben, baf, nachbem einmal bas Raiferreich abgefchafft und bie Republit proflamiert war,

bat bice bamale nicht getan. Ge batte baber beute ebenfo wenig Grund von und ein vollfommenes Bergeffen gu forbern." Rum Schlich bertritt Cembat die Anlicht, baft Bilbeim II. feinesfolls von ben Allierten, iondern nur

Deutschland ben Bormarich feiner Mrmeen angehalten hatte. Ge

wahren internationalen Gericht abgeurteilt merden burfe. Ausbehnung der Streifs in Fraufreich.

Die Arbeiterbewegung in Franfreich nimmt weiter gu. Laut "Datin" bat bie Streitbewegung ber Bergwertsarbeiter in Rordfrantieid über Racht weiter an Umfang gewonnen. Ge feiern heute pormittag minbeftene 82 000 Berglente in Rorbfranfreid. Die Bergarbeiterverbanbe im übrigen Frantrrid beichloffen, am 16. Inniben Generalftreif gu erffaren, falls bie babin nicht alle ibre Forberungen burdicefest Malfliette Beftimmungen über Begiehungen und bie Freiheit feien. Die Angeftenten ber Barifer 28 aren baufer rubren fich ebenfalls. Im Barenbaus Printemps murbe heute ber Ben c. ralfreif erffart. 5000 Mingeftellte trofen bie Arbeit nicht an. Much in ber Brouing freifen gabireide Arbeiterorganifationen.

Paris, 2. Juni. (Gabas.)

Die Metaffarbeiter und Arbeiterinnen ber Gegend von Baris haben infelge bes Scheiterns ber Berhandlungen mit ben Arbeitgebeiberbanden über bie Ginführung bes Matftunben. tages beidioffen, am 2. Juni in ben Streit eingutreten.

Eine englische Kabineilssigung.

Der Biererrat hielt gestern keine Sihung ab, bagegen fand nach ber "Chicago Tribune" gestern in Paris eine englische Kabinettssisung statt, zu ber Chamberlain, Churchill, Balfour, Bonar Law, Fisher und Montagu eingetroffen waren. Es wurde die Möglickfeit einer Revidierung bes Friedensvertrages erörtert. Die aus London eingetroffenen Minister erflätten, sommel die Liberale wie die Acheinspartet fünden die finantiere. somobi die liberale wie die Arbeiterpartet fanden die finangiellen Bestimmungen bes Entwurfs gu bart, fo daß Denifchland bie Biebergutmachungen nicht bezahlen tonne. Das Rabinett mar ber Unficht, co fei gut, fofort eine tonlecte Summe von Deutschland gu verlangen und beren Tejefehung nicht auf fpater gu berichieben, Mond George babe angegeben, er werbe auf ben Bortlant bes Bertrages nicht befteben und Berbefferungen, namentlich berreffend die finangielle Bieberguimadjung, bor-

Dasfelbe Blatt will aus allerbefter Quelle eine Beftatigung erhalten babe, bag Billon unter affen Umfianben auf ben gegenwartigen Bertraggentmurf beftebe Die Barifer Ausgabe bes "Remport Berald" bestäuft die Auffassung der "Chicago Eribune", Wilson, Blood George und Elemencean seinen durchtung einig daß man den Deutschen teine bedeutenden Konzessionen

machen bürfe. "Coo be Baris" will miffen, bag bie Antwort ber Afficerten auf ben beutiden Wegenparichlag nachiten Freitag überreicht merbe. Die Untwort werbe eine begrundete Ablebnung fein und Dentichland merbe für ben 15. Juni die Bedingungen ber Allierten annehmen muffen.

Beginn des Projeffes gegen Levind.

nicht entiprochen werden konnte und acherfannt generation Allierten diese Grundlagen ausdrücklich anerkannt gemeiche, der Angellogie: Rachdem das Proletarist nun doch miten? So dürfe auf keinen Kall Dangia, eine rein gemeich, der Angellogie: Rachdem das Proletarist nun doch miten? So dürfe auf keinen Kall Dangia, eine rein gemeich, der Proletarist nun doch meinen der Frank Angeriffeabfichten gegen bie Regierung Doffmannu gehobt bobe, befireitet er. Er babe nur bie Rateregierung gegen Angriffe

Slandal und tein Ende!

Bie bereits mitgeteilt worden ift, murde Conna abend nachts die Leiche Roja Lugemburge gefunben. Montag nadmittag verbreitet Bolffs Bureau fol-

Im Connabend ift ftromabivaris an ber Ctelle, wo Rofa Lugemburge Rorper ind Baffer geworfen murbe, ein weibe licher Leichnam geborgen worben. Ge befteht bie Bahriceinlichteit, baß es fich um bie Leiche ber Frau Lugemburg Mirten, infolge cer feit SRenaten betriebenen planmäßigen Orbe fei mit ber Diaglichteit von Auflaufen vor bem Schauhaufe gu rechnen, wohin ber Rorper gebracht worden war, verfügte bas Oberfommanbo bie Heberführung ber Leiche nach bem Garnifone ingarett in Boffen. Alle meiteren Dagnahmen und Anerdnungen bat ber guftanbige Richter in volligent Greiheit und Gelbftanbigfeit gu treffen.

Die Meldung ift febr unvollständig. In Birflichfeit haben fich folgende Borgange abgespielt:

In der Racht vom Connabend gum Conntag wurde bon einem militärijden Wachtommanto eine Beiche im Banba wehrtanol gefehen. Man benachrichtigte, nachbem bie Beiche geborgen war, bie Dorbtommiffion, bie unter gubrung des Cherrogierungerates Doppe an ber Fundfielle erfchien. De ber Rorper ber Fran und auch ber Bundplay einige Babricheine lichfeit bafur boten, baf man bie Leide Roja Lugemburgs bor fic habe, wurde ber Berliner Boligeiprafibent Ernft fofort benach-richtigt. Die gefundene Leiche wurde auf Beranlaffung bes Bolh geiprafibenten in das Beichen fcaubaus in ber Sannoberichen Strafe übergeführt und bier aufgebahrt,

3m Laufe bes Sonntags ift nun bie Leiche ber Frau burd ein militarifces Rommando aus bem Schauhaufe entfernt und nach Beffen gebracht worben. Im Schauhaufe erfchien ein Beutnaut Rebler und wies bem Leichenbiener Gberhard, ber Bache hatte, ein Schreiben bor, bas

bom Meichswehrminifter Robte

unterzeichnet mar und bas bie Berausgabe ber Leiche verlaugie, um' fie noch bem Garnifonlagareit bes Truppeniibungsplates Boffen gu bringen. Der Leichendiener fprach feine Bermund berung barüber aus, baft man bie Leiche nach Soffen ichaffen wolle, boch erflätte ber Offigier, bag bie lieberführung unbedingt gu erfolgen habe. Die Leiche wurde nun von Goldaten in einen Araftwagen gebracht, ber fich entfernte.

Grft im Laufe bes Countag nachmittag wurde ben bem Beidenfund den Untersuchungsrichter im Ball Rofa Buremburg, dem Rriegsgerichtsrat @ hrhardt, ber an Stelle bes auf Urlaub befindlichen Rriegogerichtsrats Joerns bie Unterfudung in bem Fall Bogel übernommen hat, bom Boligeiprafte bium milgeteilt, bag bermutlich ber Rorper ber Grau Lugemburg an ber Freiardenbrude gefunden und nach bem Schaubaufe ge bracht worden fei. Rriegsgerichterat Chrbarbt gab fofort feinem Gritaunen Ausbrud, daß man ibn nicht bereits in bas Racht gu bem gunbort gerufen habe, ba er

ald unterfuchungsführenber Richter allein berechtigt

war, die Beschlagnahme der Leiche und ihre lieberführung nach bem Schanhause sowie die Sicherstellung für die Obbultion gu veranlassen. Kriegsgerichtstat Ehrhardt begab sich im Kraftwagen in das Leichenschaubaus und borte bier zu seiner größter lleberrafdung, bag bie Beiche auf Befehl bes Reichemebrminifters nach Reffen geschaft toowen fet. Da birfe Erffärung bem Un tersuchungerichter nicht glaublich erschien, begab er fab gum Reichswebrminifter, ber jedoch nicht anwesend mar. Dagegen murbe Gere Gerbardt bon bem Abjutanten Rostes, Rajoe v. Gilfa empfangen und biefer bestätigte bem Unter-fuchungernftier, baf in ber Zat die aufgesundene Leide, in ber man frau Luremburg bermutet, nach Boffen gelchafft worben fel, um die Seffion nicht gu ftoren und um

politifde Demonftrationen

ju bermeiben. Im übrigen gab Dajor b. Bilfa bem Rriegs. gerichterat Ebrbardt ben Rat, fich mit Boligeiprafident Ern ft und Cherregierungerat Soppe in Berbindung gu feben, ba beibe bei ber Auffindung ber Beiche gugegen gemefen feien. Rriegs. gerichterat Gerharbt proteftierte fofors in fcarffter Beife gegen biefen Gingriff bes Meichswehrminifters in bas Imt bes Richters, Mis Unierfudungerichter habe nur er bas Redit, fiber bie auf. nefunbene Leiche gu verfigen und ihre Geftion anguorbnen, Go befrembe ibn augerorbentlich, bas man ibm noch nicht einmel

ben Rorver im Landwehrfanal entbedt und geborgen habe.

wine Ronfereng mit bem Reichswehrminifter Roste gu erlangen. Chrhardi auberte Roste gegenüber, bie icon bem Major Bilfa gegenüber geltend gemachten Bedenten und fügle hingu, bag er den fofortigen Mildtransport ber Leiche veranlaffen murbe, wenn ber Befehl nicht von Roofe in feiner Gigenfchaft ale Oberbefehlehaber in ben Marten ausgegangen mare. Moble erwiberte, daß er, bevor er ben Befehl gur Ueberführung nach Bossen gogeben habe, eine Beratung mit den in Beiracht Commenden Andangen und auch

mit bem Juftigminifter

gehabt gave. Er fei ber Anficht, bag im Intereffe eines ruhigen Unterfuchung die Geftion beffer in Boffen ftatt. finden wurde, da bei ber augenblidlich gereigten Stim. mung in Berlin politifche Demonftrationen gu ermarten feien, die man fo beffer bermeiden wurde. Darauf-fin erflärte Kriegogerichtsrat Ehrhardt, daß er in biefem gall bamit einverftanden fei, bag bie Leiche vorläufig in Boffen berbleibe, bag er jeboch bie fibr bie Geftion notwendigen Mergie bestimmen werbe und bag er augerbem ber Unficht fei, daß die Rechtsanwälte Rofenfeld, Lieblnecht und Weinberg gu ber Otbuftion hingugegogen werben follen.

Die Untersuchungstommiffion und bie Mergte werben fich noch

Dogu ift gunadit gu bemerten, daß bier die Regie bes Edenhotels wiederum febr wirfiam gewesen ift und baft Berr Roste jeht endlich öffentlich und umwiderleghich als Romplige bes Ebenhotels entlarbt ift.

Es fteht fest, daß die Anordnung bes Roste, die Beide fortbringen gu loffen, ein unerhörter, frecher llebergriff ift, ein völlig geset loses und will-fürliches Eingreifen in ein richterliches Berfabren. Wenn es mahr ift, daß ein Justigminister, es wird wohl der Landsberg sein, davon verständigt war und nicht dagegen protestiert bat, so beweist bas nur, daß außer Roste eben noch ein Landsberg fähig ist, Recht und Geset Moste eben noch ein Landsberg jahig ist, Necht und Gejet mit Füßen zu treten, wenn es von ihren Auftraggebern, den Militärs, verlangt wird. Einzig und allein der Untersuchung führende Richter batte das Recht, über die Leiche Verstägungen zu treffen und die Sektion vornehmen zu lassen. Niemand anderes sonst. Noske hat aber den Michter nicht einem Nüchen Verständigen lassen und hinter seinem Nüchen Verständigungen, zu denen er nicht berechtigt wor, treffen lassen. Das macht ein Mitalied deier Negierung, die nicht genug brüffen kann. Mitglied dieser Regierung, die nicht genug brüssen kann, wenn erbitterte und verzweiselte Arbeiter einmal Ungesch-lichkeiten begehen! Das mochen die Leute, die unaufhörlich die Demokratie im Munde führen und es als ihre heilige Bilidt erflären, darüber ju machen, daß Egefutive und Justig nicht bermengt werden! Da haben sie ums fortwöhrend erzählt, daß es nicht an-

gängig fei, das Berfahren über die Ermordung Liebknechts und Luxemburgs einem wirklich unparteilichen, mit allen notwendigen Garantien ausgestatteten Gericktshof zu über-tragen. Das wäre ja ein Eingriff in die Justig gewesen, das hieße ja die Mörder ihren "ordentlichen" Richtern ent-ziehen, das war natürlich unmöglich, das ließ das Rechts-gesühl der Landsberg und Seine nicht zu. Aber das Militärgerichtsverfahren, das, weiß Gott, für die Angeichuldigten, Die bo in Betrocht tamen, genügend Garantien bietet, felbft bas wird beim erften Anlag migachtet und burchbrochen,

wenn es den Mochtscherp gefällt!

Und damit ja nichts fehle, was für diese Regierung charakteristisch ist, kommt zum Rechtsbruch noch die ekelbatte Batte Berlogen heit. Sie behaupten, sie hätten politische Demonstrationen sürchten müssen, wenn die Sektion in Berlin vorgenommen worden wäre. Die Leute haben ein sehr schlechtes Gewissen, aber dah sie das im Ernst meinen, glaubt ihnen kein Mensch. Aber sie der au-chen die Ligen um doch irgend eine Austede dorbringen den bie Lüge, um doch irgend eine Ausrede borbringen

Es ist charafteristisch für die absolute Gesetlosigkeit der Bersügung, daß selbst der Kriegsgerichtsrot gegen sie protestierte, wenn er sich schließlich auch zulent beugen mußte. Und es ist sehr neit, daß man seinen Brotest ihn erst vorbringen ließ, als die Sache längst geschehen war.

Es ist eigentiimlich: Rosa Luxemburg wird ermordet, die Leiche wird geschändet, ins Wasser geworsen, so gut ins Wasser geworsen, daß sie erst nach vielen Monaten zum Borichein kommt. Und da ist das Erste, daß man sie wieder verschleppt in ein Garnisonlazarett. Glaubte man, daß doch noch irgendwelche Spuren vorhanden fein konnten, die man nicht wünschte? Der will man uns wirf-

fonnten, die man nicht wumwies Wer will man uns wirk-lich einreden, daß diese Forticklendung der Leiche hinter dem Mücken und gegen den Willen des zuständigen Richters nicht ihre ganz beitinrmten Gründe gehabt haben wird? So bäuft sich seit der Ermordung Lieblnechts und Luxemburgs Standalauf Etandal. Die Schande dieser Regierung, die eine neue Wilktärberrschaft aufge-richtet hat, die ichlimmer ist als alles, was zuwor da war, geht am Tage bloß. Kürzlich meinte der "Vorwärts" nach der Entstührung Bogels, die Regierung diese Ist geht am Lage vielt. Fursität meinte der "Borwäris" nach der Enissibrung Bogels, die Regierung dürse sich von einer zuchtlosen Offiziersklique nicht auf der Nase herumtonzen lasten. Ach nein, die Regierung, herr Nosse voran, tanzt mit. Sie tanzen an den Drühten, die Gerren der Freiwilligentruppen ziehen. Sie tanzen, wie sie müssen, denn biese Herren, die nach unten so brutal und energisch sein können, fie gittern, die seigen Hampelmanner, vor jedem Konslitt mit dem Militarismus, dem sie zur Macht verholsen haben. Und lieber trampeln fie auf Gefet und Recht berum, lieber gerftoren fie bie eigene Battet, vernichten ben letten Beft von Ansehen und Sympathie, die das deutsche Bolt noch irgendwo besitzen mag, bevor fie das Geständnis ihrer Unfahigfeit oblegen und endlich verfdminden.

Genoffe Dr. G. Beinberg, ber gestern ale Rechtsbertreter ber Familie Augemburg bie Auffowerung erhielt, ber Obbuftion ber Leiche Roja Lugemburgs in Boffen beigumobnen, fandte an bas Rriegsgericht des Garbelovallerie-Schilben storps gu Danben fuchen. bes Briegegerichterats Ghrhardt folgendes Schreiben:

Radibem ber Reichtwebeminifier Rolle entgegen ben gefet. iden Befrimmungen eigenmachtig bie Leiche ber ermorbeten Brau Dr. Luxemburg aus bem Leidenfchaubaufe nach bem Trup. senübungsplat in Boffen hat fortichaffen laffen, tropbem befannt ift, bağ eine Bafferleiche, namentlich wenn fie bereits felt De- wie nur je im alten Deutschland, mit Aevolatenfniffen gearbeitet,

bag er unn felbft erft Erbebungen barüber anftellen muffe, wer fintig behandelt werben muß, ift jebe Möglichfeit gefchwunden, fich regende Golibaritalempfinden fur bas vergewaltigte Traib burch bie Obbultion ben Tatbeftand aufgutlaren. 3ch muß es land gurungebanunt wird burch die Parnierifeit und Berfielle Mm heutigen Morgen (!) gelang es bem Untersuchungsrichter, beobalb ablebnen, an ber Chontion feitzunehmen und bierourch feiner amilichen Bertreter. ber Chbuffion ben Unfchein eines wirtlich ber Aufflurung bes Tatbeftanbes bienenben Aftes gu geben,

Der Rechisanwalt

ges. Dr. Weinberg.

Die Schuldfrage.

Die als Sachverständige nach Berfailles berufenen Berren hans Delbrud, Graf Monigelas, May Beber und Albrecht Mendelsjohn-Bartholby haben eine umfangreiche Denfichrift über Die Schuldfrage ausgearbeitet, Die als Untwort auf den Bericht ber Rommiffion ber Ententeregierungen überreicht worden ift. Die Dentschrift betont gunachft bie Rotwendigleit einer als unparteiifch anerfannten Untersuchungs. fommiffion, die allein ben Berfuch magen tonnte, ein Urteil barüber zu fällen, welches Maß bon Berantwortung jeder einzelnen Regierung an der Kriegskalaftrophe zufalle. Dann geht die Denkschrift auf die diplomatischen Verhandlungen bor Ausbruch bes Rrieges ein, boftreitet auf das entschiedenste, daß gwifden Berlin und Bien ein geheimes Romplott gur Bernichtung Gerbiens geschmiedet worden sei, leugnet die Bebeutung der von Giener gomachten Guthullungen und gibt lediglich ju, bag Ceftertm Laufe des heutigen Nachmittags nach Lossen begeben, um bort reich die Aufjassung hatte, sich Serbien gegenüber mit bloß diplofestzussellen, ob die aufgesundene Leiche tatsächlich die Rosa watischen Ergednissen nicht begnügen zu können, worin es von
Luxemburgs ist.

Dozuischland ermutisch worden sel. In den weiteren Ausführungen sen sucht die Denkschlich der Denkschlich der Denkschlich der Denkschlich der Genedan, daß Deutschlich der Genedan, daß Deutschlich der Genedan, daß Deutschlich der Denkschlich der Genedan, daß Deutschlich der Denkschlich der Genedan, daß Deutschlich der Genedan land in den fritischen Wochen bor Gröffnung des Krieges ben ehrlichften Billen gur Berftanbigung gehabt babe, aber auf alle Bermittlungsversuche von Sir Edward Greys deshalb nicht eingeben tonnie, weil es an seiner Macht zweifelte, ben gum Aviege brangenben Willen bes garlftischen Ruflands einzubammen. Auch ber bom Baren gemachte Borichlag, bas öfterreich ich ferbifche Broblem bem Schledsgericht im Dagg gu überweifen, habe die Zustimmung Deutschlands sicherlich darum nicht gefunden, weil an demselben Tage die Mobilinachung von 18 russischen Armeetorps angeordnet wurde.

Chwohl die Dentschrift an dieser Stelle sewit zugibt, daß bie Alen über ben Grund ber Ablehnung bes ruffischen Borschlages seinen Aufschluß goben, rudt fie doch die Frage der ruffischen Mobilmachung in den Mittelpunkt der weiteren Darlegungen über ben Ausbruch bes Weltfrieges. Die führenden panflawiftischen Areife, die ihre Biele ohne Krieg nicht erreichen tonnten, batten in biefen Tagen ihren Billen burchgeseht und baburch Deutschland vor die Rotwendigseit eines Abwehrfrieges gestellt. In langeren Ausführungen und unter hinweis auf eine Reihe ruffischer Geheimbotumente, sucht die Donkschrift ben Beweis zu erbringen, bag die imperialistische Politik Ruflands den Konflist mit Deutschland unvermeiblich gemacht babe. Rugland habe den Mechanismus ber Entenie in Bewegung zu feten vermocht, um feine Freunde in den langft beabsichtigten Rrieg mit hineingugieben. Un biefem Buntte liege die wirtliche Urfache

bes Beltfrieges.

Balt fo die Dentichnift an ber icon im August 1914 in die Welt gesehten offiziellen Berfion fest, bag ber Belifrieg als Berteibigungefrieg gegen ben ruffifchen Bariemus entftanben fei, fo fucht fie England und Franfreich gegenüber berfohnlichere Tone anguichlagen. Gine Berftandigung mit biefen Landern fei moglich gewesen, wenn auch Frankreich die Absicht einer Wiedererlangung Gifag-Bothringes niemals aufgegeben hatte. Der Krieg gegen Franfreich war tein Angriffstrieg, denn Franfreich war an den Bariamus fofigebunden, gegen den Deutschland, nach Anficht ber Dentidrift, nur einen Berteidungsfrieg führle. Bas England betrifft, fo habe die beutiche Flottenbolitit allerdings das Migirauen Englands erregen tonnen. Auch bie Baltung Deutschlands gelegentlich ber haager Friedenstonfereng batte anbers fein können. Andererfeits fei jedoch von englischer Seite ber Krieg als Mittel gur Riederwerfung eines laftigen Konkurrenien angestrebt morben.

Bufammenfaffend erflatt bie Denfichrift, bag eine friegerifde Auseinanderfehung mit dem Barismus fich nur durch eine gang feste und binbenbe Bereinbarung mit England batte bermeiben laffen. Es muffe aber noch ber "Rachweis" erbracht werben, daß eine folde Bereinbarung burch einen englischen Minister bei ber öffentlichen Meinung Englands in ben lehten Jahren vor dem Kriege noch durchzwieben war gegenliber ben bereichenden aggreffiben Tenbenzen. So war die Situation im Auguft 1914 eine folde, daß ber Abwehrfrieg Deutschlands gegen ben ruffifden Barismus undermeiblich ericien. "Auch heute, wo Deutschlands militarifde Dacht für immer vernichtet ift, halten wir biefen 216wehrfrieg für unvermeidlich. Mit dem Augenblich, in welchem bas Biel der Niederwerfung der zaristischen Nacht erreicht war, wurde der Krieg finntos. Wir wurden seine Fortsehung als einen Frebel ber frühren Begierung bezeichnen, sobald uns zweiselsfrei nachgewiesen würde, bag die Glogner bereit gewosen maren, einen Frieden ohne Gieger und ohne Befiegte auf ber Grundlage ber Achtung und ber gegensciligen Ehre mit uns gu ichlieben. Dafür fehlt bis heute ber Beweis."

Alfo felbit zu einer Berurteilung der nach ber Riederwerfung Rugiands einsehenben offenen Eraberungspolitif Deutschlands haben fich bie "Cachverftanbigen" ber Friedensbelegation bes republifanifchen Deutschlands nicht aufguschwingen bermocht. Gie erwarten noch "Beweife" bon feiten ber gegnerifden Regierung, fie balten harinadie feft an ben lugnerifden Darftellungen, tie man viereinhalb Sabre lang bem beutiden Bolfe gegeben bat. Un den wichtigften Stellen ber Dentschrift muffen fie gwar felebr die Bildenhaftigfeit bes borliegenben Aftenmaterials gugeben. Aber anftatt baraus ben Schluß gu gieben, bag fie nicht in ber Lage find, ein tompetentes Urteil über die Schulbfrage abzugeben, unb baß an ihrer Stelle biejenigen Leute bas Bort haben muglen, Die wie Raut # ! b bas gefamte Aftenmaterial, beffen Beröffentlichung bon ber beutichen Regierung noch immer hintertrieben wird, eingehend studiert haben, geben fie über diese Lüden mit leeren Redensarten hinweg und beden bie Kriegeschib der kaiferlichen Regierung, indem sie selbst die Schuld ber Berbunflung und Berfalfdung bes mabren Sachverhaltes auf fich laben. Glatt einer objeltiben Darftellung ber Tatfachen geben fie ein tenbengiofes Dachwert, ftatt eines offenen Schulb. befenutniffes - eine verfieufullerte Edublobertigrung, ftalt einer Bafis für eine Berftanbigung ber gegnerifden Bolfer eine verlogen-binterbaltige Berteibig'ingefchrift banferottet Ab. pofaten, Die ben Gegner burch Winfelguge murbe gu mochen

Es ift unfagbar traurig, bag Deutschlard, bas angeblich "neue Deutschland", in biefer Schidfalbftunde feine ehilideren, mur-Diperen Bertreter feiner Intereffen gefunden bat. In Diefem Augenblid, mo nur Offenheit und Ghrlichte't en Beg gum Rrieben und gur Bolferverfohnung bagnen fonnen, wird wieder,

mitgelefit habe, wer benn bie Finder der reiche gewejen felen, und naten im esoffer gelegen bar, por der gronders vor- ote nat bas eine erreichen fonnent ban oan in anen rande

Die Infernationale Arbeitergesegebung

Eine neue Rote ber Alliierten.

Paris, 1. Juni. (Satol)

Im Ramen ber allfierten und affogiferten Regierungen and mortete Clemenreau auf bie beutiche Ergangunganete betreffend bie internationale Arbeitergesetgebung u. c. bes bi alliierien und affoziierien Regierungen an der Ausarbeitung is internationalen Arbeitergesetgebung mitarbeiten wollten, baf att bie Gefebe bon ben Bertretern ber gefantes Arbeitericaft angenommen werden mußtes Bei wahrhaft demofratischen Regierungen tonnten bie Anithe und Intereffen ber Regierungen mit denen ber Arbeitet feinem Bieberipruch fteben. Die ichon jest borbandene inte nationale Arbeiterorganisation sei burdous in ber Lage, when einem Mitgliebe ber Organisation eingereidten Borichlag ber tifch gu behandeln. Die Beichluffe bes internationales Wewertichaftstongreffes in Bern feien entgegen beutschen Behauptung eingebend geprüft worden be beutsche Borichlag die Bertreter Deutschlands in bi internationale Arbeiterorganisation innerhalb lurger Frift oulp nehmen, findet gunftige Mufnahme. Den Denifden fore nach Schluß ber Friedenstonferens alle Rechte und Privilegien ter anderen Mitglieder bezüglich biefer Organisation und ihres Ber volltungsrates ausrennet valtungsrates zuerfannt werden.

In der Animortnote beift es weiter, bag man auf bi Grundlage ber Organisation fdrittmeise alle Buffe bet Arbeiter bermirflichen fonne und muffe Die bon ber beutschen Delegation ermagnten Fragen feien bei ber Arbeiterfommiffion ber Ronferens geprüft worben, Die Ros miffion fei gu bem Schluffe gelommen, biefe Fragen maren bet ber internationalen Arbeiterorganisation. Dem Bormurfe, bet bie alliierten und affoglierten Regierungen in ihrem Emmit bon ben bemofratifden Grundfaven abgewichen feien, muffe eb gegengehalten werben, daß biefe Borichlage weitet gingen ale bie beutichen. Man burje boch nicht per geffen, daß die Delegierten ber Regierungen bei Arbeiton genegen, jedenfalls aber die Delegierten ber allirten geffenten Regierungen bei gebenfalls aber die Delegierten ber allirten affoglierten Regierungen, auch die Maffe ber Berofferung bie Ranber vertreten, und bag ein fehr erheblicher Progentfal ber Arbeiterschaft in allgemeinen Berufsverbanben nicht gufammit geschlossen sei. Es könne auch nicht zugelassen micht zu bot bie Geschgebung zunichte gemacht werde, falls nur am gemein der bertretenen Negterungen Einwendungen erheben.

Schrieflich under bie Rote borauf aufmertfam, bas Barbereitungen gu dat er ften Ber fumm lung ber inter affilerten Arbeitetorgonifation, be im Olie ber ftottfinden foll, aufig betrieben werden. Es figte ben fo billefnes vor, den Arbeitorsongreh in Verfailles zu verlammts Es liege nur der Wunsch vor, den Frieden bald nöglicht mied berauliellen zus die Malitier herzustellen und die Bestimmungen wines soziasen Programment Wunnehme zu brüngen, das vools ohne Iweisel Ihon er wiellicht worden würe, wonn nicht die beutschen Magnife is Gedanken und Sanzen ber ganzen Welt dem Kannis für Breihelt geschwendet und die Alleh dem Kannis für geschicht geschwendet und die Alleh dem Kannis für geschweiter geschw Freiholt gugsverriet und die Coller gezwungen haren. Wahrung ihrer Umalhäugigleit sebem anderen West witness

Ein unerfräglicher Schmed.

Diefer Bictor Schiff, ber ale Stantpfer Erfat in failles geblieben ift, bat bem "Borwarts" gerabe noch nefehlt fennzeichnet bas Wesen des Schmod's überhaupt, daß et ernsteiten und bedentungsvolliten Worte baburch entwertet. er fie gerabe bort anwendet, wo der Widerspruch ihres Gingum wirklichen Tatbestand am schreichdsten wird. Es bat bieine ernsten Redunden feine ernften Bedeutungen, wenn beute bon einem Entidelbi lampf zwifden Belirevolution und Belireaftion ibrochen wird. Ge ift aber eine unerträglich Schwaberei, mens Derr Schiff ergiblt, daß die deutsche Regierung als er treterin der Weltrevolution gegen die Regierung als er failles tämpft. Diesolde Regierung, die die Machigaler Entente immer wieder angewinselt hat, sie möchte sie in in Köntpfen gegen den Bolschwismus doch desser unterstüben wirkt groteof, wonn Berr Schiff der Geber unterstüben tvirkt grotest, wenn herr Schiff der Entente vorwirft, bas fend Abmiral Rolficat anerteme, mabrend er offendar nie baben gehört bat, baß ja bie beutiche Regierung mit beuticht Aruppen genau denfelben Kampf führt, wie herr Rolficat.

Es baht gur gangen Stillibung, wenn herr Rictor Sciff Schlug fich als berufener Lebrer des Proletariats auffpielt es bringent aus Giebel es bringend gur Einheit ermaint, bie in Deutschland febr le baburch zu bewertstelligen ift, daß wir die Bolitif ber glebt

Ran weiß wirklich nicht, ob biefes Geschwafel mehr ben ober mehr anmagend ift, aber eben beshalb pagt es treffic

Die Wahrheit über das Koniher Schredensurfell.

Mus Cherst wird uns gefchrieben:

Acht Menschen zum Tode und 49 zu je 19 Jahren Bushe verurteilt, ein solches Urteil bedarf unbedingt der Regender Weshalb sind diese armen, unglüdlichen jungen Rensche ischer berurteilt, was war ihr Bergeben, das eine solche Suhne erforderte? Gie tronge Subne erforberte? Gie waren an einem Zage nicht wieder that ibnen, ben funden. Und wie tom est micht wieder that ihnen, ben funden wieder war ihnen, den jungen Angehörigen des Jahronnet von den Borgesehien und ihren Bertrauensleuten ergabli met Ihr werdet beseinunt zum 300 Bertrauensleuten ergabli Ihr werder bestimmt zum 30. Abril entlassent lind dans eine Rachricht, das mieder alles hoffen vergeblich fei, den XVII. Kords mit bet alles hoffen vergeblich fei, den XVII. Rorps entläßt ben Jahrgang 00 bis auf weiteres nie Dag biefe Radricht allsoitige Entrustung beraussorberie, wat ou flar. Impulito, wie nun einmal junge Menschen find, es, wir machen erft bann den Dienft mit, wenn uns a fogt wann wir nun eigentlich entlaffen werden. So fieht de Meuterei aust Reinerlet gufammenrottung ftattgefunden, benn jeder Mann blieb in feinem Schlafte Alle anderen Rachrichten find Linge.

Und wie spielte fich dann die gange Gerichtsverkandung Buerft einmal bie Berteibigung. Gin einziget wurde für alle Leine für bie Berleibigung befimmt 24 Stumben Zeit wurde ibm gegeben, bas Material bande ben. Reine Gegengengen wurden gehort, einige Leite

the list (Su) den Lei Banten, nittel g impen (So tour staopen leichloffe lebeitale

viderrief felöft Si vurde in ifinlicher

ber umb

finden, f Erringer nach bem

idefter

perfload

öcuit

burchicht chue jeb

Der 230

ben freb

ticle Re

in her fe

bhinft e mitten tin & Meben Mond fiehen bor, be dohrkat juhrend Berfan Betjörber Behörbe

beter and the second

Sherer

temeilt, die dann diese Austage von Witschuldigen am Freitag vormitteg urplöhlich die Gemeindeschule von Westellt, die dann diese Rusjage bei der Haufgerhandlung noch daten beseht, die von allen Fenftern und Endlöchern aus ein volletziesen, weil sie eben die Aussagen gemacht hatten, um sich mörderisches Feuer auf den Arteiturm eröfineten. Die Erregung isch Studien dass der Lehrerichaft, die mit der Knallerei völlig der Rinderung zu verschaffen. Die ganze Berhandlung hist Strafmilberung zu verschaffen. Die ganze Berhandlung inde im Galopp abgemacht. Er hitte feine Beit und noch mehr ihnlicher Borte sage von der Ariegsgerichisrat und beeinflußte Alche deinen die Gerren Militare besondere Freude zu haben. Wundern, fandere hierdurch. Bas joll ein Begnadigungsgesuch ber Gerichts bedeuten, wenn es nicht nach dem utenschlichen Endern mit in der der nach dem Buchstaben urteilte? Sieht so die der unerhörten Provolationen ungebelener Käste nicht enermand dem bem Buchstaben urteilte? Sieht so die demeindebehörden ausgebelener Käste nicht enermand dem bem beralteten und men isch nur wird in ein Drud auf die Emmindebehörden ausgebelener Geste nicht enermand dem bem beralteten und men isch nur mir die ein Verda auf die Gemeindebehörden ausgebelener bei eine den die demeindebehörden ausgebelener Geste nicht enermand dem bei Gemeindebehörden ausgebelener Bestellt nicht enermand dem der dem die Gemeindebehörden ausgebelener Gestellten den Erstellten der Erstellten den Erstellten der erst and ben berofteten und menfchen unmurbigen Rill. farfirafgefebbut d geurteilt und nicht wie es ber Menichen-

Und wie fah es mit ben Benurieillen noch aus? Junge, uner Acene Leute waren es, die gum Beginn bes Arieges noch Shullinder waren, ohne jede handliche Aufflicht in bas Leben naten. Dann saben fie, wie alle anderen Jahrgange ihren Willen butslebten, ben Dienst nicht mehr mitmachten und baraufbin me jobe Bestrafung entlaffen murben. Gie allein follten bleiben Wien eine Ausnahme bilben im Gegenfah gu Dunderitoufend inderen. Bas wunder, wenn fie da das gleiche taten, was ihnen to oft vorgemacht tourde. Und wie hart hat sie mun das Schickfal

ales nies

Sten Sten

inher

pential es

Det

in M

of the nife

e tes

nier Dile

da ik

は世代

此

NUMB Light

10

Groß-Berlin.

Die Lage ber Arbeitslofen.

Die Bahl ber Arbeitstofen in Groß. Berlin beträgt noch immer ber 230 000. Diefenigen, die langere Beit arbeitstos find, fommen a tine immer schwierigere Lage. Burgerliche Beitungen rechnen bin Arbeitolofen bor, daß sie mehr Unterftühung erhielten, als bie Lente Benten Begmten Ginbiele Leute bes Mittelftandes und die mittleren Beamten Ginbamen batten. Diese Argumente wurden auch geltend gemacht in ber lehten Sigung der Erwerbeissenfürjorge für Groß. Berien, be fich gutachtlich zu ben Antrogen ber Arbeitelofen außern follte iber Buführung ber ausländischen Lebensmittel zu billigen Preisen am Beitelsuschus Diefe Gründe wurden aber als nicht burde Bindenden Diefe Gründe wurden aber als nicht burde Bindend erachtet. Richtig sei, daß die Gemeinden die ausländischen Lebensmittel nicht lediglich den Arbeitslosen aufammen lassen. Benten diese Lebensbanten, da taisachlich weite Kreise ber Bevölferung biese Lebensninet Beichfalls bringend benötigen, fie aber infolge ibres ge-Benginas dringend bendigen, je Gereinden Bie Gemeinden innen aber die Mittel, die Differens zu gabien, nicht beschaffen. Dire muffe allgemein das Reich eingreifen und aus Reichsmitteln bin Differenzbetrag beden. Es wird ja sonst mit dem Gelde nicht Blargt, wenn es fich um Gelber für die Freiwilligentords bandelt. butbe auch begutochtet. Anders liegt es mit bem Miets-Bidut Die Arbeitslofen find durch den Krieg in die ichtwierlor boge gesommen. Die Kreise, die selbst weniger Ginsommen haben ale bie Arbeitslofen, tonnen hier nicht zum Bergleich beronwooth werben. Dier miese Dife gewährt werben. Es wurde wichtoffen, ben Demebilmachungsausschuß au veranlassen, daß theitslofen theitelofen, der Temobilmachungsaus aus en Gemerdslofenunter-Ribung beziehen, auf Antrag bis zur viersachen höhe der Unter-tigung ein Zuschuß gezahlt werden könne. Ein Antraz, anstatt bei Bonate svei zu sehen, wurde mit geringer Stimmenmehr-bei abgelohn. kit abgelehnt.

Der Telfower Areistag

Der Telfower Kreistag

ind seiner Neuwahl gestern die erste Sihung abgehalten.
Eineliche 73 Delegierte waren anweiend. Der neue Kreistag diese des sinder seinem Vorgünger ein völlig berändertes Bild. Die der fanferrendson Kiergermeister und Gusvoorsteher, die ehe den im Kreistage das Wort sährten. sind durch sozialistische Arbeiter berdrängt worden. Die dürgerlichen Rechtsparteien bestehen Ausen Zellower Kreistag 22, die Demokraten 14, die Rechtsparteiren Zellower Kreistag 23, die Demokraten 14, die Rechtsparteiren Zellower Kreistag 25, die Demokraten 14, die Rechtsparteiren Ause Randale wurden für güttig erstärt. Dem Einspruch sten die Wahl im vierten ländlichen Bezirl, der sich auf die unterheiste Steiligung von Recherungssoldsaten in Grünau süchte, diesen, da die sodarsichen von Kreistagen der sobgedien, den die sodarischen Wähler Wertenschaftlichen Areistages werden der der der der der die siedlich abei so die sodarischen nicht berach werden wäre.

In den Kreistausschaft, der nach dem Gerhältniswahlisssen aus gebild.

Nejuliat erzielt worden ware.

din den Kreisausschuß, der nach dem Verhältniswahlitstem und Kendenschuß, der nach dem Verhältniswahlitstem U. E. V. D., derb st und Errieder gewählt: Reumann-Kowawes ker (Demokrat), Buhrow und Daseloff (Dürgerliche Gehieben). — Auf Annag der Dewokraden wurde nach iniger Opposition durch den Landrat deschlosen, sämtliche deskinden Rommissionen neu zu wählen und eine aus dem Kreistusschuß der Kommissionen neu zu wählen und eine aus dem Kreistusschuß der Kommissionen neu zu wählen und eine aus dem Kreistusschuß der Kommissionen neu zu wählen und eine aus dem Kreistusschuß der Schlausschungschus Sozialiten und Ledungerlichen Rechtsparteilern, beklausschung gen Sozialiten und Ledungschung Verschlage unterktieben und ihre Ausammenschung Verschläge unterktieben und ihre Ausammenschung Verschläge unterktieben tonen und ihre Bufammenfehung Borichlage unter-

Ctanbaloje Buftanbe an ben Berfiner Gtabt-, Ring- und

Bororibahnhöfen. beitelofer auf der Strafe liegen. Urteilt man nach bem Schalter-Minft an ben Bahnbolen, so tonnte man meinen, wir stedten noch milten im Arleg bein. In den verschröselichten Beiten ist — ein Schol ein Schalter gedisnet und die Jahrgaise baben das Vergnügen, ichen ihrer Angesarbeit neben Fleisch. Gemüse, und Ligarrendandien auch noch Jahrsartenpolonäsen mitzumachen. Es ichen dwar auch noch Jahrsartenpolonäsen mitzumachen. Es ichen dwar auch kutomaten zur Venutung da, aber es sommt bor, tot biet. Marte diese wohl zwei 10-Pf. Stude ausnehmen, aber weber keine und Gelde kommt wieder. Wendet man sied Nickelsbund der Ariegsbeschädigten, Ariegstellnehmer und Ariegsbeite und Gelde kommt wieder. Wendet man die hühle Antwort: bis Austomalen gehören der Aktiengesellschaft für automatischen Schaften der Ariegsbeschädigten und Ariegsbeschädigten und Ariegsbeschaft und der Ariegsbeschaft und tor, tal biese wohl zwei 10-Pf. Stüde ausuchmen, aber weder belitätte noch Geld kommt wieder. Genbet man sich beschwerder littend firtfauf. Da biefe beiben Zatfachen volleicht nicht genigen bithen, dem Bublifum die mangelnde Anpaffungsfelbigfeit der beiberten zu beweisen, so kommt als dritte hinzu, daß an ver beketen zu beweisen, so kommt als dritte hinzu, daß an ver bekeinen gu beweisen, so kommt als britte hinzu, bas delber gedfriet sind. Da bas Aubistum seinen Unwisten bes dieten bestern bestern beiter bei bagür gu öheten bobit braftisch zum Ausbrud bringt, so ist bafür gu beifen bas dem Bublifum — mehr Berfehrs beigebracht wird.
Organisatoren des Berliner Berkehrs beigebracht wird.

Provotationen ber Regierungsfoldner.

Die Reglerungstruppen, die gegenwärtig in der Umgekung Jairenstisseller Bund der Kriegedeschäbigten und Kriegerhinferdein in Wassen untergebracht find, scheinen ihren Nerul der Kriegebeschäbigten und Kriegerhinferdein in Wassen untergebracht find, scheinen ihren Nerul der Kriegebeschäbigten und Kriegerhinferdeit der Erdelbie kabet der Gesamteinwohnerschaft gründlich kriebit der Machen Wohles der Gesamteinwohnerschaft gründlich kriebit der Machen Wohles der Gesamteinwohnerschaft und Kriegerhinferdeit der Anderen Westen und der Erdelbit kat. Am Donnerstag, werden ind einem sich einem kind eingerichtet haben, mehren sich die Diebitähle und kinden Reubanden Kentiner Bachnen baseihe kaben, mehren sich die Anderen Rube an der Tagesteit war, die Anderen wird, wie es sürzlich in Aft Glien ide kindlichen Westendung. Bersamtung.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen werden der Kabe der Bohnbaufer verantialiet. Ober die Erdenburgen gestalistischer Leder und Lehrenburgen werden der Kaben der Bohnbaufer verantialiet. Ober die Erdenburgen gestalistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilichen Lehrer zu den Aunglehren.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen werden der Verantialist.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilichen Lehrer zu den Aunglehren.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilistischen Lehrer zu den Aunglehren.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilistischen Lehrer zu den Aunglehren.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilistischen Lehrer zu den Aunglehren.

Bereinigung sozialistischer Leder und Lehrenburgen der lotzteilistischen Lehren und Lehrenburgen der lotzteilistischen Lehrenburgen der lotzteile und Lehrenburgen der lehren und Lehrenburgen der lotzteiligten der Lehrenburgen der lehren und Lehrenburgen der lehrenburgen der lehrenburgen der lehren der Lehrenburgen der lehrenburgen der lehren und Lehrenburgen der Lehrenburgen der Lehrenburgen der Lehrenburgen der Lehrenburgen der L

überraicht wurden, lagt fich leicht ausmalen.

tadauluftigen Golbnern befreit werben.

Scharfe Rontrolle bes Automobilverfehrs.

In den letien Tagen ift jeht eine icharfe Rontrolle für famtliche Rralifahrzeuge an ben Grengen Berilne und innerhalb ber Ctabt eingerichtet worden. Jeber Wagen, ber nicht ben von ben Beborben fest erteilten Jahreilanbninsichein besitht und boffen Lenker nicht mit bem Ausweis der Polizeiprafibien verseben ist, wird angehalten und, follo bie Bapiere verbachtig ericheinen, von ben fliegenben Kontrollen gurild-gehalten. Diefe icharfe Kontrolle bat fich als febr notwenbig ermiefen, ba von allen Geiten Rlogen über Samfterfahrten laut werben. Go find beim Landes Bollzeiamt Rlagen barüber eingegangen, daß Berliner Automobilbefiber Reifen bis noch Schlesten, Pommern, fogar bis West-prenfen unternehmen, um bort ju "hamstern". In hiribenburg murbe ein Berliner Fabribbesiber mit seinem Krostwagen angehalten, ber von Bauern ein Schwein und 150 Plund Mobil gehauft baile. Der Arbeiterrat bort lief ben Befiger bes Rraftmogens burch bie Ortspoligel feft ftellen und beschlagnahmte bas Ricifc und bas Rehl. Mus Hommern ift bem Landespolizeiamt gemeldet worben, bas bort Sändler in Rraftmagen größere Mengen Eier ankaufen, für die fie Proise die zu 1.50 Mark bieten. Gine besonbers icharfe Kontrolle wird jest burch fliegende Kontrollen" ber Bobliebe ben Militarkraftmagen gegenüber ausgellbt. Ce besteht ber gegrundete Berbacht, bag mit bilfe von Militär-Lastantos größere Mengen von Zucher aus Stottin nach Bertin gebracht werben, wo sie im Schleichhanbel verschwinden. Jur Militär-nutos sollen seht besondere Erlaubnisscheine für jede Jahrt ausgeftellt merben, melde bie Unterfchrift bes Kommonbeure bes Truppenteile und Dienftftenpel aufweifen muffen.

Befannimachung.

Die Bollversammlung ber Groß-Berliner Arbeiterrate, ber fommunglen Arbeiterrate fawie ber Delegierten ber Goldbatentate, findet am Freitag, ben 6. Juni, bormittags 10 H fr, ftatt. Das Lofal wird noch befannigegeben.

Stellungnahme gu dem Geschenkung uber die Betrieburate. Etellungnahme gu dem Geschenkung uber bie Berieburate.

Aus dem Roten Saufe. 13 Willionen Rark Entschuldungsgulagen hat der Berliner Magistut für die städtischen Beamten,
kingestellten und Lehrer usw. neu bewilliat, um allen eine Entschuldungssumme von 800 Bt. sosot zu zahlen. Die Stadtberordneten werden sich in nächter Woche außer nit diesem Beschulf mit dem Schiedsspruch des Schischungsausschusses Grop-Berlin
niber die Forderungen der städtischen Ausschusses Grop-Berlin
niber die Forderungen der städtischen Ausschafte beschäftigen.
Dieser Schiedsspruch belasiet den Stadthausdalt mit einer neuen
dauernden Gesamtausgade von 14 Rill. R. und einer einmaligen
von 15 Will. R. — Soneit es sich um die in den Audrumgsmittelbetrieben beschäftigten Hilfstraste sendelt, werden die Wehrausgaden dem tonsumerenden Aubistum durch Erhöhung der Preise
ausgehalft. — Der Bertiner Rogistrat dat ferner beschlossen, allen
Bertretern der zum Derresdienst eingezogenen Gemeindeschultrestoren nach einzühriger unentgelisicher Bertretung für deren
weitere Deruer bon dem enchprehenden undhen Tonarisersten ab
eine Aussta auf Glüdsspieler wurde am Sonntag im Grune.

Gine Raggia auf Gludefpieler murbe am Conntag im Grune. wald von einer Militarpotrouille abgehallen. In der Rabe ber Rennbahn wurden innerhalb einer Stunde 30 Spieler berhaftet. Renndahn wurden innerhald einer Stunde 30 Spieler verhaftet. Wie eine Botaltorrespondens meldet, soll sich der eine der Verhässeten gur Wehr geseht und auf einen Soldaten geschössen haben. Die Rugel ging aber vordei und traf einen in den Rahe stedenden jungen Mann tödlich in die Brust. Gon anderer Seite wird des dauptet, daß der Schaft von einem Regterungssoldaten abgegeden sein soll dah wird dies in einem langeren Bericht des Berliner Gouderneurs an die Presse bestritten. Die Soldaten sollen nur Schredställe in die Aufe abgegeden haben. Wir hoden sollen nur Schredställse in die Aufe abgegeden kaben. Wir hoden sollen nur gerügt, daß bei allen Gelegenheiten Anallereien von den Regierungstruppen veranstaltet werden. Das Publikum wird daburch natürlich aufgewast und glaudt immer, das Jicharf geschossen wird. Ruslichenfälle, die fast regeinäsig Opfer ersordern, sind dann und vermeidlich. Die Rahnung des Gouverneurs, das Publikum möge nicht gegen die Soldaten Partei nehmen, wenn deren Tätigleit lich gegen "Gesindel" richtet, wird so lange nichts frucken, so lange das Borgeben der Aruppen die Kriift der öffentlichen Reinung deraussondert. Meinung bernusforbert.

Rene Roblenpreife. Die Roblenftelle bat fur Grof. Berlin folgende Britis feitgeseht: für Belfetts: bei Setbitabholung ab Lager 4,15 M. je Lie, bei Lieferung frei Erdgeschoß oder Keller 4,70 M. je Lie, für Kots, Gastots, gebrochen: bei Selbstabholung ab Lager 7,30 M. je Lie, bei Lieferung frei Erdgelchoß oder Keller Keller 7,86 M. je Lie.

Dere Erich Lowinstn, Mitglieb bes Soldatenrates Groß-Bruffel, legt Wert auf die Feststellung, bach er mit dem im Bu-fammenhang mit dem Spandauer Millianenraub genannten befgischen Sozialiftenfuhrer Lewinstn nicht identisch ift.

Bentrale für Einigung ber Sozialbemokratie. In Groß-Lichterfelde findet heute abend 71% libr in Dennings Festfälen am Bahnhof Lichterfelde. Dit eine Versammlung statt. Thema: Deutschlands Zukunft und die Einigung des Proletgriats. Re-serenten: Gen. Joachim (S. B. D.) und Wegmann (U. S. B. D.), Mitglied des Bollzugsrates.

Arbeiter-Gliern Bund. Scute, Dienstag, 7 Uhr: Mitglieber-verfammlung bei huth, Warfchauerftr. 61,

Sorgen ber Mieter. Berfammlung Rieterbund. Mitt-woch abend 71/4 Uhr. Aufa, Fruchtftr. 38.

tag, ben 5. Juni, sur hinterbliebene im selben Lobal.
Internationaler Bund ber Kriegsbeschäbigten und Kriegshinter.
Sliebenen, Ortegruppe Charlottenburg, Dienstag, ben 3. Juni, abende 7 Uhr. Galvanikr. 18, Bezirk h. Kestaurant kepplerskraße 49. Alle Ausgriften sind an den ersten Borsthenden Gerhard Krahe 49. Alle Auswald Berner-Biemend-Str. 22. zu richten.
Wezirk Word. Bezirksversammlung Kittwoch, den 4. Juni, abende 7 Uhr. in der Böhord Brauerei, Prenzelauer Alle 247. Auswald: Mitcliedeharte oder Aufnahmesschein.
Ortsgruppe Schöneberg Mittivoch, den 3. Ill 1919, abende 7 Uhr, in der Kula der Hobenzelsenschuse. Belger Stroße, Eche Eisenacher Etraßer Oeffentliche Bersammlung.
Ortsgruppe Spandou. Heute, Dienstag abend 6 Uhr, in der Reuen Welt öffentliche Bersammlung.

Jugendliche Bertrauensleute in ben Betrieben. Bolloersammlung Ceo Zolftol: Der Zeufel Donnerstog, ben 5. Juni, im Berbandobureau, Schichlerite. 5.

Internationaler Bund der Ariegodeschädigten und Kriegerhinferbliebenen, Bezirk "Büdwest". Mittwoch, den 4. Juni, abende 8 Uhr,
im Lohal "Zur Bierglocke", Belle-Alliance-Straße 106, Bezirheversamming. Revausnahmen sinden daselbit statt. Am Donnerstag,
den 5. Juni, abende 6 Uhr, in der "Pohen hofer Brauerel"
(ehemoligen Berliner Bochbrauerel), GB., Zidicinstr. 2—3, große
Issenliche Versammlung.

Lebensuillellalender.

Bankow. Bom Mittwoch ab auf Abichnitt 22 ber Lebenomittel karte 250 Gramm Marmelaba.

Reinichenborf. Auf Abschnitt P. & ber Einfuhrzusaharte 250 Gr.

Straten. Bon Dienston, ben ft. b. D., ab gelangen gum Berkauft a) Margarine auf Abichnitt 2 ber Getikarte, auf Grund ber Runbena) Katgatine auf Abichnitt 2 der Fetikarte, auf Grund der Kundenlifte können auf jeden Bollabschnitt 80 Gromm, auf den Abschnitt der Kinderkarte 40 Gromm und auf den Abschnitt der Krankensetikarte 125 Gramm Margatine eninommen werden. Preis für 1 Pfund 2 M. b) Haferliocken auf Abschnitt 10 der Lebensmittelkarte. Auf jede Karte entsätt i Pjund zum Preise von 62 Pfg. c) Hosermehl auf Abschnitt 11 der Lebensmittelkarte. Auf jeden Abschnitt in der Lebensmittelkarte. Auf jeden Abschnitt werden 125 Gramm abgegeben, d) Euppen auf Abschnitt 12 der Lebensmittelkarte. Auf jeden Abschnitt entsätlen 1250 Gramm, Der Preis ist auf der Bachung ersichtlich.

Alt-Stlenice. 100 Gramm Saferflocken, 500 Gramm Marmelabs, Gramm Muslandoffelfcprobante, 250 Gramm Auslandomehl ober 125 Gramm Muslani Giprag. Weigenmehl,

Rowawes. Frische Seefische gelangen markenfrei in ben Berkausefiellen der Semeinde heute 6-7 ühr nachmitige zum Berkaus. Die Berordnung vom 22. Wärz 1918 über Kassee-Ersah wird hiermit ausgehoben. Bam Dienstag ab kommt in den durch Ausbergkennlich gemachten Geschäften am ertik antische Bollmitich gum
Preise von 3 Min. je Dose für Persanen über 60 Jahre auf die hierstir ausgegebenen Bezugliseine zum Berhauf. Min Ersah für die gekürzte Fleischration werden vom Dienstag ab je 100 Gramm Groupen
pro Karie verabsolgt.

Mus ben Organisationen.

II. C. P. Wilmerodorf. Mitgliederversammlung Dienstag, best 3. Imni, abende 7 % libr, in der Nala der Bintorta-Luise-Schulle, Casteiener Straße, Eine Uhlandstraße. Tagesordnung: 1. "Det neue Geist" im Wilmerodorfer Stadiparlament. L. Stellungnahme gur Gradtratsmahl. 3. Bericht von der Kreisgeneralversammlung.

Friedenou. Seute abend 6 lihr von den Begirkelohalen wichtige Fingblattverteilung. Mittwoch, den 4. Junt, abende 7 lihr, in der Mala des Arfarm-Broigsamnoftume, Somuthfiroge 8. Deffentliche Bolkscerfommlung. Tagesordnung: Eind die hommunalen Arbeiters räte notwendig? Referentent: Dr. Doble (S. V. D.), Gen. Sommer-feld (U. S. P. D.). Gen. Einstein (R. D.). Mie Manner und Frauen der werklätigen Bevölkerung sind eingesoden.

Mariendert. Sonn hauf ist Lough verbieben d. Mit. 2006.

Marienberf. Sanbgettelperbreitung abende & Uhr von den Begitheischalen aus. Die Begithesubrer ethalten die Zettel von 5 Uhr ab bei Löwenhagen, wo auch um diesalbe Zeit ein Zusammen-tressen des Bildungsausschusses statisindet.

Lichienberg, Dienstog, 3. Juni, abends pfinhttlich 7 Uhr, bet Wilhelm Schulz Borftanbolitung.

Rieberichonemeibe. Dieneing abend 7% Uhr Arquen-Lefeabend, bef Bengich, Briber Gtrage 17. Bartrag ber Genaffin Remth über Ere

Riederschungaufen. Mittwoch, ben 4. Juni, abende 735 Uhr, findet in der Ausa des Lygeume, Kaiser-Blibelm-Grahe 60, eine große öffentliche Bersammlung statt. Gen. Duga Eiman, früherer Jinangs minister, spricht übert "Bo bleibt die Sozialisterung?"

Bothehochichule Reinichenborf. Der nüchfte Bortrag bes herrn Engelbert Graf über Wirtschafte- und Berbehrspolitik findet am Mitte woch, den 4. Juni, abende 6 Uhr, im Real-Gymnaftum ftatt, da here Graf am Sonnerstag verhindert ift.

Spiel and Sport.

Arbeiter-Banberbund "Raiurfreunde", Oriegruppe Steglif. Mit gliederversammlung nicht am & Juni, sondern am Mitter wach, den 4 Juni, abends 814 Uhr.

Mus affer Welf.

Brandungliid im Rino. Debr als 80 Menichen erftidt.

Balener fur Rhone, 2. Juni. (Onbas.) Im Berlauf einer Rinovorstellung am Sonntag nachmittag fing ble Rabine bes Maidiniften Feuer. Die 400 Buicauer ftursten in anbeschreiblicher Erregung auf die Ausgänge. Rinder und junge Rabicen wurden zu Boben geworfen und gerstampft. Rehr als 80 Tote wurden gegühlt, nämlich 68 Kinder. elf Frauen und ein Mann, Die alle erftidt find.

Samilientragobie.

Mus Rördfingen wird berichtet, bag ber fürstliche Oberforfter Logier in geiftiger Umnachtung feine Ghefrau, feine brei Rinber und dann fich felbit brichoffen bat. Er ftand als Offigier im gelbe und hatte fich eine fchwere Ropfverlehung gugegogen, die die gefflige Untnachtung herbeigeführt haben direite.

Morgen erscheint

Die freie Welt

Illustrierte Wochenschrift der Il. G. P. D.

Seft 6

Rud bent Inhalt:

Bilder von der Weltrevolution Acosty besichtigt die Rote Garde | Ansprachen von Aufin In Budapest | Polizeitämpse in Paris und Glasgow.

Bilder der deutschen revol. Ar-Beiterschaft sweet in Jena / Die U. S. P. in der Wilhelmstraße | Die Grubstätte des ermordeten Gen.

Deldinnen d. ruffisch. Revolution (mit vielen Dudern) von Nadja Straffer

Die Lebensmittelschieber in der Karitatur

und vieles andere.

Preis 20 Plennig.

Abonnement Mai/Juni M. 1.60 Dir. 1-5 tonnen noch nachgellefert werben.

In baben in alien Buchbandlungen, Jeitungsverfaufs-ftellen, Rivolen. Babaholsbuchbandlungen, towle im Verlag. Beilin NW6, Schiffbauerdamm 19. Opernhaus

Umr: Die Zauberifote. Schauspielhaus Uhr: Peer Gynt.

lolksbuhne. Theater am Brektion Friedrich Knyssier-Uhr: Der Umzug.

C. Melnhard — E. Bornamer.
Thomier I. d Könlggrätzer Straße

Romödienhaus

RUHIUUI ZHIMULA

tentag: Feidherrnbügel,
tittwoch: Feidherrnbügel,
panerstag: JUhr, z. erst. Maiet

Liseloit von der Platz.

sstapiel in 3 Ale en und einem
forspiel von Endolf Presber

16 Leo Waither Stein,
dLucie Höflich, Ludwig
Harian, Leonhard Haskel,
Hellmuth Bathe, Ernst Fehmer, Olga Engl, Ellen Horz,
Herbert Kiper, Jenny Mashar Felix Ronsvet, Alfred
Scherret, Heinz Stieds,
Hans Tillo).

Doulings Thompon

Berliner Theater Uhr: Sterne, die wieder leuchten. Zum 200. Male.

rektion MaxReinhardt Deutsches Theater sabendich SUhr Max Palleg-ug in Familie Schimek.

Kommerspiele Elfersucht.

heater des Westens labendlich 7. Uhr: Mia arber und Hans Wallmann in Gelstra.

Lessing-Theater

Sommerspielzeit Leltung: Hans Sturnberg, utspiel Guido Thielscher, Unr: Charleys Tante, autsches Künstler-Theat. mmeranielzeit. Direktion: Max Adalbert-Kurt Götz.

Dle Rutschbahn. eues Operetienhaus.

Residenz - Theater. Direkt on: Or. Eugen Robert.
Alabendi a 8 Uhr:
Das höhere Leben.

Rose-Theater
4 Uhr: Gartenbühne: Konzert,
Vorsiellung, Speziallidten,
7- Uhr: Ebe-Urlaub.

Walhalla-Theater

Casino-Theater. othringerStr. W.Tagt Der selige Heilsehinski Am 1. and 2. Plugaticiering, nachmittag 3. Uhr: Du ninst es nicht. Suhr Derselize Holischloski

Theater a. Kottbuser Tor Or. Instruct Forth Str. 1) Abends 7' un. Sounting machinitings 3 Whr: 9 Blite-Sänger stent sint for Steller Sinter

Soant, nachia, ermia. Vorverhauf 11-1 Um Wintergarten Variefevorstellung Rauchen gestaltet.

Berliner Proter Riastanieunilee 7,9 Ab Pingsten täglich 12 Variete-Attraktienen Tanz - Diele BALL

Anfang 4 Uhr. 4-6 Freikonzert Wlener

Praterleben im Clou Mauerstr. 82

ilm-Palat

Kellers Festsäle, Koppenstr. 29, Direktion: J. Werner.

Heute bis Donnerstag 5. 6. 19:

Die Prostitution

Sozial-hygienisches Filmwerk in 7 Akteu.

Drei Kreuze

mit Eva Speyer und Friedrich Zeinick.

Voranzelgel Yan Jahr

Die Wahrheit sieutl

Pharus-Sale, Millerstr. 142.

Was bringt uns Versailles?

Zwei Vorträge zum Frieden.

II. Vortrag: Mitwoch den 4. Juni, 8 Uhr:
Deutschlands Friedenswirtschaft.
Referent: Rudolf Sternfeld-Stelikamp.
III. Vortrag: Donneratag, den 8. Juni, 8 Uhr:
Pläne zum Völkerbund.

Referent: Dr. Ruthe.

Eintritt frei ! Tellersammlung zur Deckung der Kosten.

Pfingstvortrag

Wie soll der Sozialist in seiner Welt leben?

Fraie Aussorache. — Genössinzen und Genössen wie Pörderer
fer sodialisrischen Idee sind elegeladen.
Gesamtäberschuß des Angehöriges der politischen
Belabgenen.

Coeben erfchienen:

Bearbeitet nach perfontiden Erfahrungen beim Det.c.dungo amt

von Victor Pohnke, Spandau.

Preis 50 Piennig. Selbftverlag des Derfaffere in Spandau, Beldeftr. 54. --

pro Mille von M. 650 an

gibt in großen und kleineren Posten ab

Zigarren-Engros-Haus Neukölln

Neukölln, Schinkestr. 4 5.

olitif u. Wirtschaftsleben

"Der Staatsbetriebe"

Leiter: Hermann Koch,

eritas vincit

Theater am Nollendoripiatz. Udylung! Alvbeitelose Verling! Udylung! PellZe Rm Sieustag, ben 3. Juni, nachmittags 2 Hhr

5. Arbeitslosenversammlungen in folgenben Botalen

Batenhofer Woabit, NW., Turmftr. 25-26. Pharu8-Cale, Mülleritrage, Gewerfichaftshaus, Engel Ufer, Sabels Brauerei, Bergmannftrage 5-7, Brachtiale bes Oftens, Franfurter Allee.

Ericheint in Dlaffen.

Bentralitelle für die Ginigung Der Sozialdemofratie, Beg. Diten. Offentliche Beriammlung.

Dienstag, ben 3 Juni, abende 21/4 Uhr Schulaula, Tilgiter Strage 4-5.

1. 2bema: Warum muffen wir und einigen? 2. Referenten's Er. Zahle. C. W. D., Mani Doffmann., 11 S. P. D. Ein Rebner ber R. P. D. in vergeichen.

Berband der Capezierer, Biliole Berlin.

Am Mittwock, ben 4. Juni 1919, nachmittene 3 Uhr, im großen Saul bet Gebortschaftshaufes. Engelufer

Mitglieder-Berfainm ung nan.

Tagebordnung: 1. Der Stadt unjeier Lobinbitregung-2. Deln fion une Mitglieber muffen annefend jein. Die Orioberivaliuma

Deutscher Wietallarbeiter-Berband

Bermaltungeftellegterlin \$154, finienftr. 83-85 Selephon: Amt Norbe 3, 1230, 1987, 9714. Midstung!

Un unfere Mitg feber !

Die Generalverfammlung ber Neifigen Bermaliameiftelle bes Drutichen Meinharveller. Ber-tanbes findet am 7. Juni 1010 freit. Antruge bagn find bis jum 7. Juni 1919 nach fter einzusenden.

Die Octevertvaltung.

Mittwoch, ben 4. Juni 1910, abends 7 Ubr Berfammlung

aller in ben Grofe Berliner Annit, Ban und Gelbidrantichloffereien beidattigten Lebilinge, in ber Bula bes Coppien Gymnafiume, Beinmeiftertrage 15. 1. Bottmar Der Behrbertrag, wie er fein fon. Referent: n. Weinner. 2. Die angunchme be Brachet. 3. Bericht benes.

Am Donnerstan, d'n 5. Juni 1919, abende 6 Uhr: Brandjenversammlung der Einrichter in ben Bornfline Gnien, Ader Zirage 0-7.

1. Bericht ber Rommitton über die Berhandlung beiteffe bes Rolleitvoabiommens.

Berfchebenes.

In finbetracht ber wichtigen Tagesorbnung ift gaffreiches und punftitdes Ericheinen beimgend eriorderlich.

Staalsarbeiler. Arbeiter, Angefiellte n. Beamte ber Spandauer Stantebetriebe,

Große öffentliche Berfammlung am Wittwoch, den 4. Juni 1919, abends 6 uhr, in Socis Elsmarchite.

Chliefung ber Etantobetriebe und beren Wiederaniban. Ref. Genoge Eichter.

Der Bibrigfett biefer Zogefordnung wegen ift es Efficht eines jeten Sinnibarbeiters ja ericheitert. Die Genoffen Stabt, Dud und Leinen find eingelaben.

Mditung!

Erwerbslofe (Arante). Wogen ber Pfinglifeterrage fin en folge be fienberungen ber musjahlung ber Umerftunging fint;

Die Anderen, beren 30 lieg auf d. Juni Unterfrühung auf d. G. u. 7. Juni falle, erhalten am G. Juni Unterfrühung B. 1116.
Die Alig iedelicher und Kontrollfarten millen hareitent zwit Zoge vor bein Anderendungstoge abgeseben werben.

Sie Mustahinng erfolgt bermittigs ben 8 bie 12 Ufr.

Am Donnerstag den 5 Juni 2 Uhr halt der Schrift-eller Hann Hochauf in der Aufa den Bismurck-gmanatisma, Wilmersdorf, Pfalebarger Strafe 35 26 Den gangen Tag geichloffen. Am Connabend, den 7. Juni ift bas Burean von 9 bis 12 Har geöffnet.

Die Rranfenabteilung ift b. 16 Juni 1919 ab unt uon 9 bis 4 Uhr geoffnet.

Die Orieberwaltung.

Matuna!

Midumo! Witglieder des Metallarbeiter Berbanbest Com 7. Ceptember b. 3. ab fintet ble

ordent iche General - Berfammlung bes Met fin beiter Gerbandes fint. Antre e bagn find bis Freitag, ben f. Junt d. 3. bei unferer Octon ematring eingureichen.
Die Ortoverwaltung.

in bergangenheit und Jufunft. Mditung! Mifftande, Urfachen u. deren Befeitigung.

3m Huftrage ber Generalberfammlung befallieht bie Bermaliung:

Die Bejdäftegeit wird mit bem 16. Juni auf 9 bis 4 Hhr burchgegenb

Ausnahmen tavon macht bie Befchwerbe elle bes Schlichtungsausfchufes, in der nuslunft von 11 bis
2 Uhr erteilt wird.

Die Bureaueit der Bibliothet it: Montar und Sonnabend bon 9 bis 1, Denbiag und Freitag bon 9 bis 7 Uhr., Attibuch und Connersia, bon 9 bis

Deutscher Metaffarbeiter - Berband

Bermalrungenelle Berlin.

U. G. D. Wilmersdorf.

Mitglieder-Bersammlung Dienstag, den 3. Juni, abends 7', Uhr

Weill-Blam-Kroozfuchs

Zihlungsbedingung.

Briefe erbeten, Pelzhau:

assuco

Berlin SW19

in ber Ruig der Difro ia-L ife-Schule, Gafteiner Str., Ede Uhlandir.

Zagesorbnung: 1, "Der neue Beijt" im Bilmersborfer Gladt. parlament.

Stellun nahme gur Stabtratemahl,

Boutreiches Erfaeinen ift beingend erwin icht ber Dori ond. i. M. Gwalb Fabian

Deutscher Holjarbeiter-Verband Berwaltung Perlin. Iel. Most Muritm'et 1-6 S, 3528 Sureau: Berlin, Mungelir, 20,

Wegen ber Pfinglidererient find die Burcaus geichloffen: banbe-Untreftligung beeleben, reben Berbanbebuch und Mebeltelbienfatte einen Zag vorber im Arbeitenochme ab.

Mittwoch, ben 4. Juni, vormittage 10 Uhr, Berjammlung der Bertrauensleute famtlicher beftreitten Betriebe,

Bericht bon ben Berhandlungen bor bem Echlichtungs-auslichul.
Die breifenben Kollegen versammeln fich nachmitiges in ihren Bolaien gur Entgegennahme bes Berichts.

Die Ortebermaltung.

Branchen=Versammlung ber Rüchenmöbeltischler.

Mittwoch, G 1/2 Ithr, Wedenweg 52, b. Brühlfe.

Tagesordnung: Bericht bes Comarnes. Biricht des Bertranenmannes. Berbandsungeiegenbeiten.

Imm Berbandstag der Bolgarbeiter, 15. 5's 21. Juni werben noch einige Pictonquariers im Editoften von Berlin und Mentolin gebrunds, die Rollegen und Genof en, welche da auf restelle veren, werden erderen, ihre Morels nehr Wertungsde an Univer-zeichneten einzurrichen. Frank Abreite, Perlin, Cimen Dodit che it.

Die herziichstee Glückwänsche zur Hochzeit wänschen unnerm Genossen Georg Last und seber Jengen Frau Die Geoossen des Bezitzs 372, 6. Aht., 6, Ereis.

Betteinrichtungen

Berlin S. Prinzenstruße | MUT 46 u. 47 Eingang nur unter Gaskungel

bestens entstäubt und sehr fallkraftig zu mißigen Preisen von 2.25 an bis 38 M. das Pfund

Fertige Betten

von federdichtem, guten Inlett, reichlich gefüllt in verschiedenen Preislagen.

Großes Lager von

mit Zugfeder-Matratze

Kinderwagen

Besondere Abteilung:

in allen Holzarten od. weißlackiert

Mäßige Preise.

Vereinigung der Rechtsfreunde

Berlin N 24, Friedrichstr. 127, sate Karistraße die Rechtsauskunftel d. großen Publikums! Prorenable inng - Sprechzeit 9-8 Uhr, Bisher gegen 120 000 Ratsuchende,

Achtung!

Heute erscheint No. 4. Die Vereine und Händler werden gebeten, die Zeitung ab 3 Uhr in den Ge-schaftsräumen Köpenicker Strasse 108. Hof 1 Trp., abzuholen. O schaftsräumen Köpenicker Strasse 10th | Hof 1 Trp., abzuholen.

für neue unabhängige sozialist. Tageszeitung Jana zum Antritt far 15. Juni gesucht. Dersib muß tü hrig und gewandt sein und auf dem lots der revolutionären Arbeiterbewegung stehen

Desgleichen wird ein durchaus erlihren Expedient zum selben Antrittsdatum gento Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen erbites Richard Zimmermann, Jena, Lutherstraße H

Dr. med. Karl Reinhardt Berlin, Potsdamer Strasso ti7 (a. d. Lüssoustrasse) Maut- und Marnarzt

bewährte, fachmannische Behandent. Unentgeitliche Auskunft und aufriärende Gralis-Broschieren (Beachtreibung nämitlichef Heilve-Broschieren in den sprechtungen von ist zu sitzugs info-2 alle rbends. Sonnings 1,11-1 Uhr im ver-achlossenen Br ef Mk. 1,25t.

Hautleidend Das Ideal zer Hellung von Hautielden |
Ekseme, Pickel) ist die innere Kur

99KOLAMOR

(Kur M. im. 1988)

Kur M. in. Kein westisses Schwindelp Kosm Inst., Morgenstern Bln, Lichtve. Zühne. 3 M. mit echtem Friedens - Kauschi-kronen, Brücken, Piomben, Una Zahnzichen mit Betäubung, billige Preins ex. Für D. A. Löser ir. nurgisasser Str. 19 mm fenfecht, 15

Metalibettes THE RESERVED TO SERVER THE PARTY OF THE PART schwarz, traus re-longues 75 as. Auguststralle 37s. partorre. Nach langer schweren Leiden verschied am 31. 5. nechmittags 2 Uhr mein lieber Mann unser Sohn, Bruder u. Sohn ager Küchen. mi

Sohn, Bruder u. Sohn ager
Goorg Bi Fich.
Die tragenden
Angehörigen
Beerdigung findet am
Mittwoch den 4.6 nachmittags 4 Unr vom Friedhod Marzahn aus v. a t Kilchen in soliter

Möbel

jeder Art

preiswert

Große Auswahl

Möhel-Leehner

BERLIN

Deponenstraße 7

NabeRosenthalerPlatz

Prima Brennfort

ned Holz marke frei Helert prompt and hillig hoks-Contor, G. m. b. ff. Invalidenstr. 50-51, Mbt. 9309.

Pumpen

für Jeden Zwock und Größe, kleiner, Hand-

Größe, Meinen, Handpumpen zum Selbstaufstellen nach
owienfoser Anieitung, fachni,
Rat. Altes Spezialhaus Ful- iseinnanga,
Geriff Schallin & Co.

Beriff Sw 68,
Alte Jahobstr. 20 22,

Milchenelnrichi Bischen tarich

Chairclummen.
Betistellen, Palente
Auftagema raises.
Tapalires.
Stargarderstraße 15.

Verlichen gewinden Möbel verkan Seefig. Lothringer (Schfishunser Jeft. Schfishunser Jeft. Huh-be (.502 2 pianos Time

Liban, Mennölln, Münchener Etr. 38

Steppdeckes and a tegenby takingle. From the state of the

Trachdecke Ulwier, d

Rieine Anzeigen

Verkäufe

Relzende

Schlafzimmer, Speiaerimmer mit Rindledersofa, Karba, An-hieldeschrank, Versch, einz, Umbausofa, Chaiselangue, Hettstelfe, eichenes Bhiett Schreibisch, Waschtniferte, Tramanu, Terpicha, Feder-betten verkugit Teltr. Köpe-nicker Str. 154. 4. Etg. Verkam an Privatieute, Händler verb

Wilbelfrebit

Umbausoias.

eren Lan oderbetten rann Fran loke Schäneberg Got erhalt sowie Kiede verk, Seitz.

AHZHE verk Kölelen

Fahrrad abert Gelese Sm neret urter Ste

Bitt tale SET N dien trand · · bea:

tion

Ne 2

ben g

in die

gitrur

Begel

205

sefa

Hbe

助自

Mette

befü Bry: Bloth Bloth 200

08,

THE .

CTSEL

o Lodd

hen

hren

COST

ile H

dt

de

Kätesystem und Verjassung.

Der Berfaffungsausidus ber beutiden Ra tionalverfammlung febte beute in feiner 84. Gibung bie Beratungen über bie Grunbrechte bes beutiden Bolfes mit ben Bestimmungen über die Einfügung des Rateinftems in die Berfaffung fort. Der Unteransichus bat ben bon ber De-Strung aufgestellten Entwurf als eigenen Antrag eingebracht. 2000 foll Art. 57 der Antrage ves Unterausfihusses mit ber Ogtionung Art. 34a folgenbermaßen fauten:

Arbeitet find bagu berufen, gleicherechtigt in Gebeinfdoft mit ben Unternehmern an ber Regelung ber Lobn. und Arbeitabebingungen fomie an ber tefemimirticafiliden Entwidlung ber probut iben grafte mitgumirfen. Die beiderseitigen Organisationen ihr tariflichen Bereinbarungen werben anerfannt.

Die Arbeiter erhalten gur Bahrnehmung ihrer fogialen und bulfcoftlinen Infereffen nach Beirieben und Birtichaftsgebieten togleberte geschliche Bertretungen in Betriebs. und Betiefsarbeiterraten und einem Reichbarbeiter.

Die Begirtsorbeiterrabe und der Reabsarbeitrrat treten gur being gesamtwirtidastilider Aufgaben und gur Mitwirfung bei bit Ausführung ber Sozialifierungsgesehe mit ben Bertretungen er Unternehmer gu Begirtemingsgejede mit ben bet und tinem Reichemirtichafterate gujammen.

Cotialpolitifche und wirthhaltspolitifche Weschentwürfe von Bunblegenber Bedeutung follen bon ber Reichsreglerung bor ihrer Endringung bem Reiche wirtich afterat gur Begut. abiung bem Reichswirtichafterat fat bet ng borgelegt werben. Der Reichswirtschafterat hat bes piecht, folbft folde Gesehe beim Reichstag gu beantragen, bie ebenjo wie Borlagen ber Reichbregierung de behandeln find.

Den Arbeiter- und Birtidafieraten tonnen auf ben ihnen Bermiefenen Gebieten Rontroll. und Bermaltungs. befugniffe übertragen merben.

Bufbau und Aufgaben ber Arbeiter- und Birtichafterate, inie ihr Berhaltnis zu anderen fogialen Gelbstverwaltungs-lebem worben ansichliefelich burch Reichsgeset veregelt."

Referent Abg. Singheimer (Sog.): In ber Ratedemegung biel eine ftarte i beale Strömung mit. Die Arbeiter ischen, burch ben Rategebanken von allem Elend befreit werden it ionnen. Das lätz sich allerdings nicht burch Baragraphen weiter. hier ber Gedanke ber Rate hat auch eine bo be talitifde Bedeutung in ber Richtung ber Berlichaft einer Kase, und in dieser Sinsicht ist die Titatur des Proletariats balisert durch die Sowjet-Regierung. Die politische Macht soll telichich den Arbeitern, Sand, und Kopsarbeitern, Bauern Weben werden. Dieser Gedanke ist für uns gesehlich nicht baliserder. Die Gewalt sann wirtschaftlich nicht organiseren. der Betwalt sann wirtschaftlich nicht organiseren. der Betwalt sann wirtschaftlich nicht organiseren. die Gewalt sann wirsichaftlich nicht organiseren. Die Gewalt sann wirsichaftlich nicht organiseren. Die Gewalt sann werwollen organisatorischen eschitspunft, daß die gesellschaftlichen Kräfte selbst niether zur Geltung sommen, um zusammengesatt auf allen beiterd des Lebers die Produktwität zu steigern. Gine eigene eitsischaftliche Bertassung neben der Stantsversassung ist der anzunkt und läst sich in Geschessorm deingen. Ein Bedürfnis zu ih anzurkennen. Wir konnen und den Lugus einer undelten Beibatwirtschaft ohne Rücksich auf die dolfswirtschaften kasten der Produktion nicht mehr leisten. Die Not zwingt Rollen ber Broduftion nicht mehr leiften. Die Rot swingt beda Auch bas Beburinis nach ber

fogialen Gelbitverwaltung

anenerfennen. Die feingegliederte gesellichaftliche Entwidlung beht fich der bureaufraisischen Regelung, die Geschgebung um ber gesellichaftischen Entwickung nicht mehr nach. Die gatberwaltung fann die Selbständigkeit des Renichen nicht einselnen gan die Selbständigkeit des Renichen nicht einselnen die Selbständigkeit des Renichen nicht finselnen die Selbständigkeit notwendig ist. Die tinfelien, wie es für Wirtschaft und Arbeit notwendig ift.

Miale Selbstbestimmung tann nicht burch die politische Geseh-kbung, durch Staat und Berwaltung erseht werden. Die denlem wir und den Aufkan dieser Gesellschaftsversaffung den die ist das Berhaltnis ibrer Organe dur Staatsgewalt und den Organen tien Organen? Der Gesehentwurf entfalt Arbeiteren Interessen Bertischafterat; ben ersteren für bie besonderen Interessen der Arbeiter, auch aller Angespellten, den Wirtschaftsrat für die kneinschmen. Der Arbeiter. und albeiter, auch aller Angestellten, ben Wirffaller. Der Arbeiter. in Beiriebsarbeiterrate, Besirle. it befällt im Beiriebsarbeiterrate, Bedert. Gapterrate und Reichsarbeiterrat. Die Gewert. dat ier rate und Reichsarbeiterrat. Die Geweitelle wegelung der Lohn- und Arbeitsbedingung aus gen beibeilen. Die Betriebstäte können diese bon sich aus die tegelung der Lohn- und Arbeitsbedien. Die Betriebstäte können diese bon sich aus die tegeln, das ist nur durch die Berufsorganisation möglich, das Taristerträge und Arbeitsgemeinschaft. Das große Gebiel anderen Arbeiterinteressen sällt den Arbeiterräten zu. die Arbeiterräte sind da und lassen sich nicht mehr beseitigen. Das gebie debteil arbeiterräte sind da und lassen sich nicht mehr beseitigen. Das bei der Arbeiterräte sind da und lassen sich nicht mehr beseitigen. Das gebie debteil den Berbeiterräte sind da und lassen sich nicht mehr beseiterräte sind da und lassen sich nicht mehr beseiterräte sind der ihre der ihre den und der ihre der muß dieser Zatsache Nechnung tragen. Die Arbeiterrate auch an Bohn- und Arbeitsbedingungen mitwirken, aber ihre tausgan- ber Arbeitsbedingungen mitwirken, aber ihre bertiage. Außerdem sollen fie für alle die Betriebe berühren-ungelegenheite. Arbeite gelein geleichten gerbeite Angelegenheiten sorgen, für Wohlsahriseinrichtungen, Arbeits. Bungen, für die Wittvirfung bei der Ausnühung der Dissiplinar-alt bes Districtung bei der Ausnühung der Dissiplinar-Des Unternehmers, für das Witbestimmungerecht bei inden neuer Ameiter, Kündigungen und Entloffungen; außer-nablich ihre Tängteit auch auf raufschaftliche Gebiete erstrecken, in demeinen gestellt auch auf raufschaftliche Gulicheibung über Birlichaftategen tann nicht bei ben Arbeitern ber Betriebe Der Bleichsacheiterrat soll bas gange große Gebiet ber beiteringerellen überwachen. Die Wirtschaftskate bereinigen Interesen ber Arbeiter, Uniernehmer und Verdraucher, sie an alle Kröffe einer Uniernehmer und Gerbraucher, sie n alle fratte gujammen, um bie Brobatton gemeinwirtichaftju fteigern, woran wir alle ein Intereffe faben. Die Untermer ton nen bavon nicht alle ein Interesse haben. Be n werden; Sozialisserung tann nicht allein durch die Arbeiter durd geführt den. Die Raie fonnen den Sozialismus nicht begränden, das

nur die Adie konnen den Sozialismus nicht eichtet fich nach Die Rusammensehung der Wirtschafteräte richtet sich nach Birtschaftsbittem. Im iozialistischen Spitem find die Kapiten nicht mehr da, sondern nur die Berbraucher hineinsen nicht missen wir auch die Berbraucher hineinden wir end die Berbraucher hineinden und den Staat mit Auflichtsbesingnissen beteiligen. Die der lebten Sibnus aufleste Reitimmung in Art. 48 wegen Australie ber lebten Sibnus aufleste Reitimmung in Art. 46 wegen Australie

gur Inttatibe mit allen Konsequengen gegeben wird. Dagu ift Bertreter bee Borufoftonde gusammensitien. Dann umgehem erforderlich, daß sich die Bertreter bes Reichsmirtichaftsrais im wie das tompligierte Dreitannmarfigiem, das nur zu Streitige Falle ber Initiative an den Bersammlungen des Reichstags ebenso teiten fuhrt. bereitigen ihmien wie Die Bertreter bes Reichorats. Robiger ftellt biesbeguglich einen Antrag. Meine Bartet hatte einige andere Formulierungen gewinischt, im Inbereffe bes Zustandetommens beschniten wir und auf redattionelle Aenderungen. Wie wollen alle biefe Bestimmungen nicht nur auf die Arbeiter, sondern auf alle Angestellten erstreden. Bewuht muffen wir und fein, dah der Rategedante gu einer Wandlung des Staatsbegriffs subren

Minister Dr. Breust bemerkt, daß das Wort _ausschließlich" im letten Sat bedeuten soll, daß nicht eine Landesgesetzgebung ihrerseits die Mäteorganisation anders regeln könne. Diese Ne-gelung solle allein Reichssache sein. Abg. Saase (U. Sos.) beantragt die solgende Formu-

Die forperlichen und geiftigen Arbeiter find bie Trager bed Produtiionsprogeffes. Die bon ihnen gemagiten Betriebsrate haben bie Aufgabe, an ber Leitung ber Betriebe mitguwirfen und Die Sogialifierung gu forbern. Die bon ihnen gemablien Arbeiterrate baben bie Aufgabe, die Bermaltung im Reich, Staat und Gemeinden zu beauffichtigen; ihnen ficht auch pas Recht bes Ginfpruche bei gefehlichen Magnahmen gu. Die Mufgaben im eingelnen werben burch Reichsgeset geregelt."

Mbg Dinte (Bente.) folieft fich ben Musführungen und auch ben Antragen bes Abg. Gingheimer im wejenilichen an und will im Intereffe bes fonellen Bufbanbelommens auf weitere Ausführungen bergidten. Er empfiehlt jeboch einige rebattionelle Ab. anderungen. Der Gebante fei par micht neu; es handle fich um bie Durchführung bes alten Gebantens ber Durchführung bes alten Gebantens ber Arbeiterfammern unb ber Arbeiterausfcuffe, bie nur weiter ausgebaut murben.

Gebeimrat Dr. Frig bom Reidearbeiteminifterium menbel fich gegen ben Borichlag, in Die Birticafterate auger ben Arbeitebern und Arbeitnehmern im weiteften Ginne noch "fonftige begebern und Arbeitnehmern im weitesten Eine noo "joninge beweiligte Kreise", nämlich Berbraucher und freie Beruse aufgnnehmen. Damit würde der wichtige Grundsab der paritätiIchen Zusammensehung berleht und es entstände die schwierige
Brage des Zahlenderhältnisses die Berwertung der verscheide nen Rreife. Auch murben bie Berbraucherintereffen burch bie Mehraaht der Arbeitervertreter und auch einen Zeil der Arbeit. gebervertreter mahrgenommen. Die freien Berufe würden ich ihrer Gigenschaft als Arbeitgeber und Arbeitnehmer bertreten jein. Berlaffe man ben Geundsat ber paritäisichen Bertreiung, jo nahere man fich bem Gedanten bes berusssiandischen Parlaments, ben ja auch die Antrogsteller ablehnten.

Mbg. Frau b. Gierfe (D.-Rat): Bir muffen ftreng unterfdeiben gwifden Beichemirtichafterat und Reichearbeiterrat und hierbei wieder zwifden Betriebsrat und Arbeiterrat. Der Reichs-wirtichaftsrat ftimmt mit allen Gebanten bon und überein. Gine Bertretung ber Berbraucher tonnte vielleicht burch hingugiebung ber Cansfrauen erreicht werben. Gin berufsitanbifdes Bariamen wollen auch wir nicht.

Abg. Dr. Cohn (U. Goz.):

Unfer Untrag will feftftellen, bag bie pribattapita. liftifde Entwidlung Shiffbruch gelitten bat und will ber Cogialifierung Bleifch und Blut geben unter Mitwirfung der Arbeiter und ber Angestellten, Die bie Trager bes Probuffionsprozeffes find. Bir wollen bas tatfachliche Leben in ben Mittelpunft ber Gesetgebung fiellen, nicht aber, wie es die Debrbeit tut, veraltete Formen bes ftratlichen Lebens verewigen, in bie Die jegigen Berfaliniffe ber Birtichaft und bes Staates nicht paffen. Wir hoben eigentlich feine fejte Grundlage für unfere Berfaffung, biefe wird g. B. in Bahrheit jest in ber Bfalg und im Rheinland gemacht. Wir fennen auch den Umfang und die Beburfnife unferes funitigen Produttionsprozeffes noch nicht. Bu den Arbeitern rechne ich auch die Angestellten und die anderen gestilgen Arbeiter; auch wenn und soweit die Unternehmer im Brobuttionsprozeffe torperlich ober geiftig mitarbeiten, tonnte man verjuden, fie in tie Arbeiterrate einzugliedern. 3ch will bie perfonlichen Triebfrafte, Die im Unternehmen liegen, für Die Sozialifierung nicht entbehren. Der Antrag bes Unierausichuffes will die Arbeiterrote auf wirtschaftliche Aufgaben beschränken und ihnen politische Besugniffe nicht geben. Das ift ein Bebler und ein bergebliches Bemüben. Die Politit lätzt fich von ber Wirtichaft nicht trennen, fie wird immer mehr bon ber Birtichaft beeinfluft und umgefehrt. Jebe politifche Zatigfeit und Gefehgebung muß sugleich wirtichaftlich fein und umgefehrt. Wir fpreden auch hier in unferem Antrag aus, was ift. Die Betriebsräte follen nach unjerer Aufjaffung an ber gejamten einheitlichen Musgeftallung bes Birticaitsprozeffes mitwirfen, aber fich nicht bioft auf Lohn- und Arbeitebebingungen befdranten. Ber allem foll ber Betrieberat bie Cogialifierung fordern: biefe fann mir burch eine Bentrale erfolgen. Bit lehnen Die fog. wilbe Cogialiflerung in einzelnen Betrieben ab. Wir wollen ben Arbeiterraten auch bas Recht bes Ginfpruchs gegen gefehliche Magnahmen geben. Alle Einzelheiten milfen burd ein Reidisgefen geregelt werben. Bur ben Ausschuftantrag tann ich nicht eintreten, ich empfehle unferen Untrag.

Abg. Roch-Cassel (Dem.): Wir stehen dieser Frage nicht mit überschwenglichen Possungen gegenüber. Es sinden sich die berschiedensten Eiemerste für die Wirtschaftsatte zusammen. Anhänger des russischen Ratelpstems, konservative Zünstler und ungeduldige Kreunde jedes Neuen, der Streit wird aber bzinnen, wenn es sich um deren Zusammensehung bandelt. Wir können die ganze Sache nur in dem Sinne mitmachen, daß wirtschaftliche Kräfte karfer als dieser zur Mitarbeit berangezogen werden. Wir sürchen eine Zurückrängung der Kulturinteressen sinter die wirtschaftlichen Anteressen, wenn man dem Wirtschaftlichen Anteressen, wenn man dem Wirtschaftlichen Anteressen, wenn man dem Wirtschaftlichen der Berdender. Die kom mun alen Arbeiter rat elehnen wir in jeder Korm ab; sie können die ganze Berwaltung lahm segen. Die Arbeiter sind nicht allein die Träger des Produktionsprazesses. Wir warnen dor allem der kräger des Produktionsprazesses. Wir warnen dor allem der einer Schpertrophie dieser Weschadebung. Die Gewerkschaft werden. Bernstein nenn mit Recht das Nätesdiehem einen Küdfall in die ersten Formen der Arbeiterbewegung. Den Antrag des Aussichusses können wir dem nicht der nicht den Antrag Paase.

Abg. Tr. d. Lelbrück (Twat.) Die Weinumgen der maßischen Areise über das Räusschuses besteinen wir diese Schiegenung dar es erft abgelebut, weich wie mir. Wir sind aller. deines dassich dein die mir. Wir sind aller. dieses dassich dein die mir. Wir sind aller. dieses dassich dein die mir. Wir sind aller. dieses dassich dein die mir. Wir sind aller. Abg. Rod-Caffet (Dem.): Bir fteben biefer Frage nicht mit

toien fulkti.
Albg. Dr. Brauns (3.) befürwortet seinen Antrog auf Ausbeu ter L irise estriete zu einer Kertredung ber wick attem Beruisgruppen entiprechend ihrer vollswirtichaftlichen und sozialen Bedeutung. Die Birtickaftärüte sollen alle vollswirtschaftlich und gesellschaftlich wichtigen Kräfte nebm der politischen Demokrasie gur unmittilbaren Geltung bringen. Das wird aber wicht erreicht wenn diese Körperschaften tedislich und ansschliehigt einer Erreicht wenn diese Körperschaften kedislich und ansschliehigt einer Erreicht wenn diese Körperschaften kad Arbeiteneberreitertung zusammengescht werden. Ram braucht nur auf die übermes wichtigen freien Beruse zu verweisen aum zu weisen, das sie nach odwarm Veinstell nicht entsprechend zur Weiseren, das sie nach odwarm Veinstell nicht entsprechend zur Weisen, das fie nach odwarm Veinstell nicht entsprechend zur Weisen, das fie nach odwarm Veinstell nicht entsprechend zur Weise

geigen, daß fie nach odenem Beingip wicht entsprechend zur Geitung tommen. Das gleiche gilt für andere Beruse.
Abg. Rabenstein (Sog.): Wir tonnen bem Antrag Haafe nicht zustimmen. Eine richtige Erganzung der Wirtschaftbrate ist die hinzugiebung der Berbraucher und auch der Mieter. Wir vie hahin tommen, daß alle Preise duch Bereindarungen festgestellt werden, die Ausgestaltung der Arbeiterausschusse und der Berusbereringen höherer Art ist eine uralte Ferderung von und, diel Reues wird also nicht geschaffen. Die Sewielorganisation sehnen wir ab. Wir können die weitere Enterpolities widlung ber Mitwirfung ber Birtichafierafe an ber Gesehgebung ber Zufunft überlaffen. Im bemofratischen Staate muffen die Arbeiter eine geschliche Bertretung baben.

Geheimrat Dr. Beig weift barauf bin, bag bie Mufgabe ber Birtichafterate eine probuftibe und mirtichaftliche fei und bag wichtige Aufgaben wie Ginigungewefen und Arbeitenachmeitbermaltung die Barliat bon Arbeitgebern und Arbeitnehmern erfordern. Bur bie im Reichswirtschaftsministerium geplanten gebustrieberbande sei eine Mitwirfung der Berbraucher borgeiehen und diese Erganisationen, nicht aber die Wirtschaftsrate,

gesehen und diese Erganisationen, nicht aber die Wirtschaftseute, haben sich mit der Breisbildung zu belassen.

Rach einigen weiteren den Ausschuhantreg empfehlenden Aussührungen des Abg. Sinsheimer (Soz.) wird in der Abstührungen des Abg. Sinsheimer (Soz.) wird in der Abstührungen des Art. b7 hatt die "Arbeiter" des schließens. "Die Arbeiter und Angestellten". Am Schluß ded ersten Absahes wird das Wort "taristichen" gestrichen. Im deiluß des ersten Absahes wird das Wort "taristichen" gestrichen. Im der der "Unternehmer" eingesugt: "und sonst beteiligter Vollakreise". Der Antrag Brauns wird angenommen. Im übrigen wird der Räteartitel mit einigen redaktionnellen Allen derungen angenommen. Hür den Antrag Haafe stimmt nur der Vertreter der Unabhängigen Dr. Cohn.

Der gurudgestellte Teil bes Art. 48 (Zusammenichluft wirt-ichaftlicher Unternehmungen burch ben Staat im Falle bringenben Bebürfnisses gum Zwede ber Gemeinwirtichaft burch Geset) wird

Damit ift die erfte Lefunn des Berfaffungsent. wurfs abgefcloffen. Um Dienstag um 165 Uhr bo-ginnt die zweite Lejung.

Preußifche Candesverfammlung.

In der Sihung dom Montag wurde die Debatte über die Zust ande im Transportwessen sochen Gent scheefent. Die dürgerlichen Redner viederholten ihre Riagen über die Streislust der Gisenbahner und über ihre angeblich bohen Löhne. Demgegenüber-jührte Abg. Nehrbol (Unadh. Soz.) aus: "Man sammantert wieder über die boden Rohnsorderungen und die Streisandrohumgen der Eisenbahner. Eine gesunde Lohnpolitist treibt man aut, wenn nan die richtigen Boraussehungen dafür ichaftt, und die bestehen in einer gesunden Ernährungspolitist. Mit der Eren nährung ist es in den letzten Monaten noch schlie mmer neworden, und zu energischer Abhilse geschieht kunn einer gesunden Träderungspolitist. Wit der Eren hahr ung ist es in den letzten Monaten noch schlie im mer neworden, und zu energischer Abhilse geschieht kunn einerde, Wenn, wie heute in Thäringen, Kommunalverbände dazu übergehen müßen, im Scheickhandel Kartaiseln für 35 Aarl im Zentner zu erwerben, so kann man die Arbeiter nicht aufsorderen, von weiteren Lohnforderungen abzulassen. Der Fahrerlaubnissichen ist in unerhörter Weise von den Auhnseheren und Körderen des Schleickhandels ausgebeutet worden; man hat ganze Woggens Kaise, Kasao, Schaops sogar von Eüden nach Roeden berschoben. des Schleichandels ausgedeutet worden; man hat ganze Waggens Rajjee, Ratao, Schnaps jogar von Euden nach Roeden verichaden. Die zerichlagenen Fenstericheiben, bas abgeschnittene und gestichtlene Lederzeug usw. das alles sind die Folgen der Demoralis iation, die der Welterieg, dieses furchtbarite Verdrechen an der Menscheit, berursacht hat. Die versichte den en Wagenstelle und jen sollte man doch heute im Zeitalter der Demotratie endlich ausgeben.

Die hierzu porfiegenben Antrage wurden ichlieglich bem

Daushaltausschuß überwiesen. In der Sigung entspann fich dann noch eine Aussprache über bas Lehrbüchermonopol, gegen bas fich die Ecc-

ireter ber burgerlichen Borteien maabten.
Genoffe Abalf Doffmann bemertte hierzu: "Bom Buchfanbel wird jeht ein ich am lofer 2B uch er getrieben. Man will bie Schulbuder jo wie fie find beibehalten, weil man bie Gefichies. falidung und bie Bobengollernlegende aufrecht erhalten will. Rultusminifter, maden Gie ein paar Dupenbe Gebeimrate heraus und ftellen Sie bafür Sachverstänlige und Babagogen ein."
Space führte Genoffe Abelf Goffmann noch folgendes aus:

Späer führte Genosse Absts Doffmann noch folgendes aus:
"Es set doch unbegreislich, wie noch im Frieden hergestellte Werte, die damals 4 Mart tosteden, während des Krieges im Kreise auf 18 dis 18 Wart steigen sonnten. Die Denkschrift aus meiner Ministerzeit ist wie alles übrige, was damals aus dem Kultusministertums dervorging, Kollettidarbeit gewesen, und wenn sich darin der Sab sindet, daß der Unterricht von der Gebormundung besteit sein soll, so ist auch Gerr Dänisch damals damit völlig einverstanden gewesen. Und es ist ihm auch Ernst damit gewesen, nur daß er nachher von anderen Leuten zurückgedrängt werden ist."

Die nachte Situng findet Dienstag 12 Uhr ftatt. (Rleine Anfragen, Steuerborlagen, Bobifahrteminifierium.)

Sikung des Vollzugsrats.

Der Bollzugerat beichaftigte fich in ber am 2. Juni ftatt-gefundenen Situng mit bem Beichluß ber lebten Bollverfamm-lung, nach welchem ber Bollzugerat beauftragt wird, Beftim-mungen berauszugeben zwede Schaffung eines Babiund Bropagandafonds.

In einer borhergehenden Sibung wurde beidloffen, bag bie Fraftionen biergu gefondert Stellung nehmen follen.

Die Grattion ber S. B. D. gab folgende Ertia.

ung ab:

"Auf den Antrag der Fraktion der U.S. B. vom 30. Mal geben die Mitglieder der S. B. D. folgende Erklärung ab:

Die beiden Borsihenden des Bollzugerates Groß-Berlin sind für Mittwoch, den 4. Juni, zu einer Sihung des Jentralt tates eingeladen. Die Sihung dat den Zwed, gemeinickafilich mit dem Fentralrat in kürzester Beit eine Wahlordnung derauszigeben, die die Reuwahl der Arbeiterräte auf Grund von Betrieds, und Berufswahlen für das gesamte Keich vorsieht.

Die Witglieder der Fraktion der S. B. D. des Vollzugstrates sindhen sich auf den Beschlängstrates sindhen sich auf den Beschläng der Gollversammlung vom 28. v. W., wenn sie erklären, es ist begründete Aussicht vorhanden, daß so schnell wie möglich im Einvernehmen mit dem Jentralrat eine Wahlordnung beraussommt, die alle berechtigten Forderungen erfüllt. Demnach können die Ritglieder

fehlichlagen wurden. Die Mitglieder ber S. B. D. glauben, bag auch mit Rudficht auf die in lehter Beit burd Cammlungen ftart in Anipruch genommene Opferwilligfeit ber Arbeiterichaft biefe anoglichft nicht unnötig gu erneuten finangiellen Beiftungen herangegogen

Die Fraftion ber II. S. B. unterbreitele bem Bollguge. rat barauffin folgenben Antrag:

Bur Ausführung bes Beichluffes ber Bollverfammlung ber

und C. Rate Groß. Berlins gur Grundung eines 28abl- und Bropaganbafonde ift folgendes notwendig:

Die Berfiellung bon 500 000 Marten à 0,50 M. Die Berfiellung bon 250 000 Marten à 1,— M. Den Bertrich ber Marten übernimmi die Raffe bes Bollgugerates. Diefelbe fat fich gur Abstempelung ber Marfen einen Stempel anguichaffen.

Die Abrednung ber bon ber Sauptfaffe entnommenen Marfen erfolgt burch bie Braftionstafferer, welche auch nur bon ber Sauptfaffe Marten gu entnehmen haben. Die Frattionofaifierer haben bann ihrerfeits mit den Arbeiter aten ihrer Fraftion abguredinen.

Da ein großer Um'ab unbedingt erforberlich ift, wird es notwendig fein, daß jede Fraktion eine umfassende Pro-paganda betreibt und fich mit Aufrufen und Flugblättern an ihre Anhänger wendet.

Der Bollgugorat ift verpflichtet, ber Bollverfammlung über bie Berwendung ber eingegangenen Mittel Rechenschaft ab-

Diefer murbe gegen bie Stimmenenthaltung ber Mitglieber G. B. D. angenommen.

Beiter murbe beichloffen, gum Freitag, ben 6. Junt, eine Bollberfam mlung einguberufen, Die ausichlieflich gu bem Gejegentwurf über bie Betrieberate Stellung nehmen foll.

12. Berbandstag der Dachdeder Deutschlands.

Der Verbandstag tagte vom 25. dis 30. Wai in Frankfurt

Den Beidaftebericht bes Borftanbes für bie Beit feit 1912 erftattete ber Berbandsportigende Ihomas. Frantfurt a. Dt. Als biefer anfangs 1916 die Beitung bes Berbandes übernahm, sah es im Berband trautig aus. Seute gahlt ber Berband über 6000 Mitglieber. Der Robner besprach ein-gehend die Tätigleit bes Borftandes, besonders in der Kriegs-Dit ber Generalfommiffion ber Gewarfichaften habe ber Borfrand in englier Lufammenarbeit gestonden, ohne sich ihr nit sont und Haaren zu verschreiben. Din and weder seit der Vorffand anderer Meinung geweien als die Genacassommission. Wei den Lohnbewegungen mährend des Krieges habe der Verband seine Rot gehabt, die Kollegen anzutreiben, danit sie wenigsiens das versangt haben, was ihnen zustand. Als die Rebolution ausgebrochen sei, habe sich das Allb geändert. Aun hätzen die Kollegen geglaubt, alle Gesche und Skriuten über dem Gausen rennen zu können und zu machen, was sie wollten. Das Statut musse aber auch jeht eingehriten werden. Bei politischen Ekreits müßte die Gewährung von Unterzührung ver-

In bor Distuffion maren bie Redner im allgomeinen ber Tätigfeit bes Borfarrbes einverstanden. Rritit murbe peibt an der Half ung der Generaltom mission, die gu weit nach rechts geschwenkt sei, und die der Stimmung der Arbeiterschaft auch nach der Revolution nicht Kechnung trage. Die Frage, od bei politischen Streife von der Gewertschaft linter-Kühung gegahlt werden solle, wurds von den meisten Aednern verneint. Der Bertreter der Generalsonnission, Silber-schweiten der Beneralsonnission, Silber-seich der Generalsonnission. por Generalfommiffion.

Der Berbenbetog erflatte fich gegen eine Stimme mit ber Zätigteit bes Borftanbes einveribraben. Er bestätigte bie mabrend bes Krieges gefaßten Befdliffe und fprach bem Bentral-boritand feie volles Bertrauen aus.

Darauf referierte ber Borfihonde bes Bauarbeiterberban-bes, Baeplaw. Damourg ober: Die Gewerticaften im neuen Deutichland. Die Form ber Gewertschaften, führt Paeplow aus, ift bebingt burch bie Berhaltnife; beränbern fucht gaeptod aus, ist debingt burch ber Gewerkt haften auch and der werden. Durch die Revolution haben fich die politischen Machtverkölmisse verschoben und damit auch die wirtigafilichen Berhältnisse und das Attigse isgediet der Geworkschaften. Man wird vieles nicht mehr on erfämpfen brauchen, sondern wird es einsach befretieren. Die Sogialifierung muß durchge-führt werden. Reif dafür ist auch bas Baugewerbe. Notwendig ift vor allem die Enteignung von Grund und Boden,

ber G. B. D. erst dann zu dem Beschluß, sur Bildung eines beder Spelulafionsgewinn hierin ist zu berdieben. Die Arbeiter- bei gu entscheiden haben, ob die bon den jetzen Bendellungen wirden. Der Bendellungen mit dem Zentralfen und der Franklungen mit dem Finanzministerium sellten und die Berhandlungen mit dem Finanzministerium sellten und die Berhandlungen würden. Die Mitglieder der S. B. D. osauben, das mit Rück. Streifs durften dann ausgeschlossen sein gegen der gestellt das werden sollten der führen. Der Schiedsspruch für die städtischen Sandwerlet. Sireits durfien sonn ansgerandfen fein. Auch der der tentofen Ginführung des Rateipitemes nach dem Erundfag, alle Llacht den Arbeitartären, find die Gewertschaften überfülifig. Diese Einführung des Rätespliems bedoutet allordings die Diktatur des Broletariots In dieser Form lebut der Arduse die Diktatur des Grobert fich der fir Betriederäte. Diese mußten als Alles der Augestichalten fein. Obnaten die Gemerk. Satelistem ab, er Erfatt na toet in fein. Abnaten die Gewertigaften ihre Tärigfeit forfelben, müßen fie mehr zur Bereinbeitschung kommen. Die Organiserung der Arbeiter solle nach Industrien und nach gleichen Betrieben erfolgen. Abner plabierte für den Zusammenschluß der bangeverblichen Berufe zu einem Berband.

In ber fadlich geführter Distuffion murbe vielfach eine rajchere Durchiatruna ber Sozialisierung verlangt. Einige Rednur traten für den Ausbau des Näte, ih it em s nach den Forderungen der U. S. g. ein. Bon diesen Telegierten wurde eine längere Reselution eingedracht, die de sagt, dah, "bei exnstitution Gegenbewegungen gegen Aitespstem und Sozialisierung mit Generasstreit zu antworten" sei. Sie wurde indessen abgelichnt. Ter Berbantstag sprach ich gegen Stimmen für bie Echaffung eines grogen, gemeinfamen Ber-

bandes, in dem jamiliche Tauberuje vereinigt find, aus. In diesem Sinne jell die Berjemelzungskage erledigt werden. Ueber den de ich eine fprach Berbandsvorsipender Thomas Frankfirst a. M., der für Annahme des vorliegenden Tarifentwurfs placerte.

In ber Distuffiam fpraben fich einige Rebner grund jählich gegen ben Abiafuß eines Mechstarifs aus, die Mehrzihl ber Delegierten erblidte jedoch in einem Meightarif einen Fortigeire An einzelnen Bestimmungen des Erlourss wurde Artief geubt, da fie den Delegiarten nicht weit genuz gingen Trot manderlei Einwendungen gegen den Tarie stimmte der Neubendungen gegen den Tarie stimmte der Renderbette im Machanist in naposition Affinennungen Berbembotag bem Reichstarif in namentlicher Abstimmung mit

Berbamdstag bem Reichtarif in namentlicher Abstimmung mit 21 gegen 4 Stimmen zu. Der Vorland wurde berrsteart die Kürsche es Verbantsages auf Abärderung einzeiner Bestimmungen durchzusehen. Der Tersverbrag hat Gästigkeit vom 1. Juli 1919 bis zum 31. Wärz 199d.

Leter Louardeiterschu him der Gestalpaltist kielt jedann Beur e. Berlin ein instrutisves Referat. Der Verbandstag stimmte mach turzer Aussprache einer Arsolution zu, in der ein mirksamer Schub für Ledan und Gesundseit der Bauardeiter gesordert wird. Die Renten sollen entsprechend dem heutigen Stande des Beldes erhöht werden. Die sozialpolitischem kieltung der Generalkom nissen wurden.

Lei Veratung des Statuts simmer zu wurden.

Lei Veratung des Statuts simmmte der Verbandstag mit 18 gagen 1 St muien der Cinführung der Arsbeitsgingen werden nach den Varsagen des Baribandes

beitelofenunterftuung gu. Diefe und die übrigen Unterftuhungen merben nach den Barfdiagen bes Barftandes feligefeht bem einer Reform untergogen. Die Beitrage murben antipredend ber Sohe bes Barbianites, einfalleglich Teuerungs autoge, fejigelogt

Die Untersichtungen werben nach ben geleisteiten Beiträgen beredwet. Mitgliedern, die von ihrer Einberufung zum Kriegsbienit dem Berband zwer Johre angehörten, wied die militärische Dientizeit mit 25 Wochenbeiträgen pro Jahr in Anrechnung ge-bracht. Die Arbeitelofenunterstübung tritt am 1. Juli 1920 in Rraft, the neuen Gabe für die Krantenunterftabung werben mit Introftireien bee Statute 1. Juli 1919, begabit.

Bri ber Bahibes Laifendes und ber Gauleiter murben ber bisharige Borfibende Thomas und ber Rafficrer Diel. Frantfurt a. M fowie ber Gauleiter einstimmig wieder-

gewählt. Als Telegierie gum Cemerifdafistengreh murben Tho mas. Frantfurt a. M und Bagner. Rürnborg bestimmt.

Gewerkschaftliches.

Eine Arbeitsgemeinschaft für die beutsche Gifen- und Metallinduftrie.

Bolfis Bureau melbet: Am 2. Juni wurbe in Berlin burch Bertreter ber hervorragenbiten Berbanbe ber Gifen- und Metallinduftrie und ber Metallarbeitergewerfichaften bie Arbeitegemein. daft fur bie beutiche Gifen und Metallinduftrie errichtet. Die Satung murbe grundfahlich gutgebeißen. Die in Frage tommen-ben Organifationen werden in allernachfter Beit ihren endgültigen Beitritt gur Arbeitsgemeinichaft erffaren. Es murbe gleichzeitig ein vorläufiger geschäftsführender Ausschug bon je 16 Mitgliebern gemabit, ber bie meiteren vorbereitenben Arbeiten

Der Schiedsspruch für die stadlichen Dandwertet.

Das Einigungsamt des Gewerbegerichts faste noch nicht fündigen Gerhandlungen am Sonnabend den nachstedelts Schiedsspruch, dem die Bertreter der Handwerter sofort zu stimmten und den auch der Magistrat anersannte.

1. Sämiliche Handwerter der Gas. und Gletteigstättswaht werden mit Wirsung dom 1. Januar 1919 in den Lednahl werden mit Wirsung dom 1. Januar 1919 in den Lednahl werden mit Wirsung dom 1. Januar 1919 in den Gandwerter der Kanalisations. und Wasserwerte verdiedt es dei dem bislieder Kanalisations, und Wasserwerte verdiedt es dei dem bislieder Ersfahren, wonach die Einreihung in Klasse de dem bislieder erschwerter Arbeitt zu erfolgen hat.

2. Chine die Frage zu vrusen, ob eine Veransassung zu Streif vorgelegen hat oder nicht, har das Einstellung sich der Auflicht ein Verschung des Sircht heichtoffen, daß eine Bezahlung für die Streiftage Tienston aus Wittwoch zu erfolgen hat. Daß dagegen von einer Bergülung weiterer Streiftage abzusehen ist. meilerer S reiftage abgujefen ift.

3. Halls sich in ber städischen Arbeiterschaft weben Reinungsberschrebenheiten über die Einreihung in die graffin i eber b ergeben sollten, soll in Zufunft bas in § 20 bes Tarb bersahrens borgesehene Bersahren Play greifen. Eine überfüllte Bersammlung der Sandwerter befahl hieronf die Wiederausnahme der Arbeit.

Ondustrieangestellte und Milbeffimmungsrecht

Die belannt gewordenen Absiditen ber Regierung iber Schaffung bon Betriebsräten, die ale Gray ber bieberien gestellten-Aussichusse erbacht find, gleichzeitig aber auch ble beiterrfte ablöfen follen, baben in ben Beichen ber Un geftel ten lebhafte Beunrubigung ausgelöft, ba in bem gierungsentwurf weber in wirtichaftlicher noch in jozialer giebung ein wirtliches Mitbeitimmungsrecht vorgefeben in. biefer brennenden Broge ioff nun Mittmach ben 4 b. diesung ein wielliches Mitbestimmunosrecht borgefegen in bieser brennenden Frage soll nun Mittwach. den 4 den aben de 7 Uhr. in zwei großen Protesiveriammlungen lung genammen werden, die die eben geschäftene Einheitsgeorschaft der Techniker der Bund der technichen Angestellien Beamien" nach dem Lehrervereinsbaus, Alexanderstr. 41, wach dem Rordischen Hof. Invalidenstr. 120, einbervien fat. sperenten sind: Aushäuser, Gramm, Dr. höfle und Kausmann.

Droftenber Streit im Bahnbofobuchhanbel. Bu biefer 30 Drokenber Streif im Bahnhofsbuchfandel. In biefer in ber "Freiheit", Aummer 262, teilt uns herr Georg vamens der beteiligien Firmenleitungen mit, daß von Einschaftlung der dieherigen Jugeständnisse feine Robe lönne. Die Firmen kätten in übren bis zum Schuß wiederle Borichlägen die Sabe der vereinbarten Kollektivverträge in ein Reifausern seine nicht unerheblich überschritten. Auch Berkausern seine als Mindesteinlammen die im Tarif sur lernte buchfändlerische und kansminische Angestellte seinen Gestalter zugestanden worden, obwohl nur ein gang ger Prozentsab der Verkaufer, bundkandlerische oder laufmann per Prozentiat ber Berlaufer, bunganblerifde ober laufmans Lehrzeit burchgemacht habe.

Bentralverein ber Bilbhauer. Mittwoch nachm. 8 115: Bemerkschaus, Saal I, Aligemeine Streifversammlung Golgbildhauer Berlind. Tagesordnung: Beright über den Sin der Holgenbeiterberband in der Holgenbeiterberband ergab folgendes Resultat: Kür den Gracheiterverband 498, den Steinarbeiterberband 27, den Greichterverband 498, den Steinarbeiterberband 27, den Arbeiterberband 18, für Bribebaltung des Bentralverein Stimmen. Ungultig waren 80 von insgesamt 615 Simmen. Ungultig waren 80 von insgesamt 615 Simmen solgegeben: Krumbed 451, Gonebelogende Stimmen abgegeben: Krumbed 451, Gonebelogende Stimmen abgegeben: Krumbed 451, Gonebelogende Stimmen Bie die ersten Kollegen sind gewählt. Stimmen. Die bier erften Rollegen find gemabit.

Gefdung eferei Epanbau. Alle Rolloren treffen fich Die weigung einerei Spandau. Alle Kolloren treffen judnachmit og 3 Uhr in den Znsarmationslo'alen, Huntttonäre i bei Medienburg, Radenestraße. Die Insormationslotale beste sich seht an solgenden Siellen: Norden: Navdenöste. G bei Me-burg, Kopenhagener Straße 74 bei Gliesele, Alt-Moadit I Volzsamp, Simon-Dach Straße, Ede Krossener Straße bei eder; Reufölln: Weichselitt. B. Ideri-Kasino. Charlottende Kosinensitraße, Vollschaus; Spandau: Grunewaldstraße bei Diese

Die Renfoliner Silfearbeiterinnen und Arbeiter nab einer am 28. Mai statigfundenen Bersammlung eine Relots an, in welcher restloje Bew ligung des Berliner Schiedsfung geforbert wird. Bis zum 4. Juni, 1 Uhr mit ags, foll Ragistrat schiefig sein, andernsalls die Angestellten einschied ber städlischen Arbeiter, welche mit ben Bureauhilsdarbeiter. Arbeitsgemeinschaft geichlossen, in den Streit treien.

Berband bet Bureauangeftellten Deutschlands, Oriso Groß-Berlin. Allgemeine Mitglieberversammlung feutt. 7 Uhr in Daverlande Festsale (Großer Saal), Reue Friedrich

Die revolutionare Arbeiterschaft lebut diese Arbeitsgemein- Bertaniportlich für die Redahtion Alfred Bielepp. Rei Gefasten mit den Unternehmern ab. Ber Berbandstag der Metall- Lindenbrucherei und Berlagegeseiellichaft m. b. d. Schiffbaueim

Pin Palerrad zu verkaufen Raisewitz, Lichtenberg, Tas-

Elektromotore, 110 bis

Wandermandoline 45..., ersiki.
E. Konzerilaute 123..., 145...
Unterricht 8..., Monatshonoar. evit. 10 ständige Schnellturse). Künstlervioline mit Zuschör 125..., Konzertzeine
B..., Ernst Oraniesatr. 166 ill.

Piano, Harmonium Higel, nes, gebraucht Bech-telelidicel, verkauft birlig enst. Oranienstr. 166 III. Tabakpilanzen, Pilanz-swieben, Majoran, Gemise-planten aller Art, verkault n großen und kieinen Posten inerei Seydel, Neukölin, nische Alice 160

Draht-Geflechte. Draht-Zäune bli ig bei Knoth Berlin O. Grüner Weg 11

Raufgesuche

Kupfer

Metuliahtäite, Oueck-Plaiin, Gold, Silber-Zahngeblese kauft zu Metalischmeize Cohn" Neakbiln, Kala, Priedr, Str. 229 (nahe Hermannslatz).

Messing

Onecksiber! Zinn! Simtliche
Metallahiblie! Piatis! Gold!
Sliber! Zahngobisse! kasil zs
Fabribareisen!
Motallashymelse Harneh
Pennstz & Richter, Kurfürstenstr. 145.

Platin! au Original - Schmelapreisen

Metalischmeize Cohn, Hrunnenstr. 11 Hof und Neu-kölln. Kaiser-Priedrich-Str 229 (nahe Hermannolatz).

landoline, Laule, Gilarre, Quecksilber

Pintini Zahnceblasei Sliberi Kupieri etc. kanti en Selbst-verbrauch-Preisen Metallschmeize Baruch" PENNSTRASSE 48

Motalisch ms Isc. Messing: Kupfer, Biel, Zinn, Platinanbiälle. Zahngeb sze. Goldanchen, Silbersachen, Min-sen kauft Christonat, Reichen-berger Str. 22. (Kottbeser Tort).

Kupfer.

Metalie, Akten, Zeitungen, Lampen, Weinflaschen, kauft zu höchsten Tagespreisen Produkten-Großbandlung Nes-kölle, Rechardstr. 9. Fern-sprecher Neukölln 453

Genossen-Suberbruch Ouecksilber, Platin, Zahnge-bisse, Münzen, photogra-phische Reckstände sowie alle anderen Metalie kapit zu riöchstoreis "Silberschmelze Henduck", Könenicker Str. 157

Platinankauf

Siberabialia. Goldabialie, Zahngebisse, Münzenkauft Fran Kenth. Zinnskirchste, 54 v. II. Platinankauf

Silberabis ic. Zalingebisse. Goldabialle. Müszen kaufi Fran F. i inke. Blücherstr. 40.

von altem Gold, Silber, Platin, Melstralierie Frite. Josephsohn,

Brunnenstrabe 10.

Platinabrailet Goldbrech
Siberbruch, Siberlote,
Oueck-liber, Zahngebisse, kupferabfalle, Messingabitile,
Nickel Alaminium, Zian, Zink,
titel kauft MetalleinkauftZentrale, NeanJerstraße 15,
Moritzelatz 667, Händler, Pabrikanten Engronneise.

Metalie jeder Ari zu höchstes Preisen kauft Zweig. Inval denstraße 14., Telephon; Norden 9649.

Metalinbiaile, Siber-bruch Onecksiber, Zinn Zinn-geschiere, Spiralbohrer neu, Selim regile nen, kault Herr-mann, Kottbuser Domm 66,

Platinabfallel: Zahn-Pritting of the Control of the Contr Rupinissiangen, Kabel, Litren kanfi zu höchsten Tacespreisen Elektro-Buro, Lance: raße 271 EckeAndreassiraße, Alex. 3930.

Boschmagnete, neue Boschkerzes kauft Meyer-filale, Zehüenicker Str. 13a. 4-7 Uhr.)

Elektrische Leitungsdrähte, Litzen, Kabel kauft Schumann, Andreasierale 78, vorn II. am Schlesischen Bahnhof, Glettrifide Beitungsträht-gigen Robel feut persurett E. Gdumann Große Branffurter Etroft 5111.

Elektrische Artikel Kabel. Litzen, Leitungsdrähte, Motore Frank-lerter Strafe 71

Kabel, kauft ledes Quantum mochsteahlend Grossfeld, Kott-buser Str. 21, Mol. 4016.

Elektromolore, Rasylvan kauft Hagystorn. Lit in knuft Kochsir, 30/51, Zentrum 13635,

Kiavier

oder Flügel, eventueil Har-monlom, kauft Schacht-schneider, Huckower St. 14ill Pre sangebot erbeten.

Flugel oder Piano Kleinfeld, Stralager Str. 28.

Preisofferie erbeten. Plano, Geldschrank, Tennich kauft Walter Schneider, Wol-denberger Str. 2, Alexander

Tandem oder Herren- und Damenfahrrad kauft Seifert, Carmen-Sylvastr. 37.

Motorriider.auch delekte, autt Liebigstr. 47, Keiler.

Fahrraddecken Schläuche kan a. Zahle höchzte Preize-Suchocki, Schönhauser Aller 70

Stoffreste, Hirschbruch, Lange-Str. 85

Winidie, gegbethoffe, Stofteine feitt jeben Bolten Geleftortenmer Gledtat. Dozenamer Errage 14, Zabenerer.

Ci. aretten, Cigarren, Patrik, Jeden Posten, kault Gicerrenladen Waltir, 80. Briolmarken aller Lander kft. Xes er. Lausitzer Str. 58

Werkzeuge und Maschinen

Spiratbohrer, neue, kauft Inufend zu hohen Preisen-Beihke, Nazareihkirchsir, 52,

Spiralbohrer, nur nese, Schmirgelleinen jeden Posten kauft Henschel, Rostocker-Straße 22. Moabit.

Spiralbohrer, neu, Schmircelleinen. Schreibmass'inen jeden Poaten kauft Zimmer, Moabit, Wittstocker Str. 19, Owengeb. 1.

Schnellaufbohrer, neue, kauft laufend und zahlt höchste Preise. Stübner, Pankow, Westerlandstr. 18. Spiralbolirer, Schmirgel-leinen kauft Prick, Reinicken-dorf, Sommerstr. 45. am Rahnh. Schönholz, Reinickendorf 1115.

Kaufe telen Poaten
neue Spiralbohrer aus
Werkzeug- und Schneilstahl. Reibahlen. Gewindebohrer. Schmirgalleinen. Schraubenschillssel. Karl Rezoschewski.
Berlin O 12. Mirbachstraße 35. Hof 2 Etage.

Spiralbohrer, Werkzeage, sur neue, Motore, Schreibma-schisen, seur und gebrauchte, kauft lau und Richard Berlin, Mosbit, Lübecker Str. 16. Spiralbohrer, Metalls, Queckniber, Leitungsdrähte kaull Inniend Klempnerei Charlottesburg, Kaiser-Frie-drich-Straffe 7

Spirelhobrer, nege, kauft Suhr, Beusselsir, 68. Leinöifirnis

Standhi Lake. Beiweiß.
Schellack usw. kan'en jeden
Posten Gebrüder Borowski.
Cheisenantr. 5. Hallesch. Tor)
Mollendorf 2370

Spirnibohrer, Schmirgelleinen usw. kanft dau-ernd ieden Posten zu slierhüchsten Preisen Presenecker, Neue König-struße 38. Hof binten links, am Aleganderplatz

Spiralbohrer unt andere Werkzeuge kauft, höchst-zahlend ied. Posten, Seliger, Swelltz, Schöneherger Str. 9 Werkzeuge aller Art kauft laufend Klammer, Glogauer

Strasse 6. Spiralbohrer Werkteuge, leden Posten kauft Buschhaus, Hattenstr. 28,

Spiralbohrer

Inene sus Werkzeug und Schnulisiahl (sonisch) kauft Isnfend leden Posten gegen Kasse Maegelsdorf. Giem-straße 38 II. Peruruf Norden 10432. Geschäftszeit 2-7 Uhr.

Verschiedenes

Plechtornt ! v. Dormiter, Por-nitude il (Grettiner Babribet) extretune bor allen, au n aus-derige Gerichten. Ebeldeibungs . meinen Leger Errige: 6 Ranate 7. Wochen Gebrure & erlaffen! Eristgeeine Gebenrichungs-He-tube. Eiste Auert. namagen, Kon-errenbung umponik. Tend Swantag

Facharzt

für Hant-Harn-Frauen-leiden. Salvarsankuren. — Historie-suchung. — Schnellste Befreiung v-Dr. Ritters Hel antiell Potsdamer Str. 27b 11-1, 3-7. Sonning 11-1.

Landrichter außerdienstlich, Prozedfihrung, Rochin-beistand Ermi telungen, Rat kostenios, Lothringer Str. 47 (Rosanthaler Tor).

Rock's- und Auskunitsbaro. nolaische Uebersetzungen. Grzewak, Landsberger Alice 7.

Eheacheidungen (auch im Armenrechte), Strafaschen, Alimentensachen, Proteeffihre, überall, Gesuchel firrvorragende Erforgel Beobachtungen, Ermittign, Detektivtreffer! Rechtsschutz "Wahrheit", Direkter Mandus, Kottbuser Dammöß (an der Urbane, Weter-Kaiser-Friedrich-Str.), Neanderstraße 7, Adalbertstrasse 10, Neukölin, Emser Strasse 10, Neukölin, Neuköli Eheacheidungen

Dr. med. Haedicke

Haut-, Harn-, Geschlechtst. Hautuntersuchg, Priedrichatz 178-183 (an d. Mohrenstraße Untergrüh), 11-1, 5-7, Stg. 11-5

Facharzt Dr. Meyenbers für. Geschlechtsleiden t1-1 und 5-7 Uhr Potadamer Str. 27 b.

Rechtsbeistand! zuverlässiger, Ge löhtstr. 31 () heckplatzl. Zivil-, Stral-Gnadensachen. Langi erfolgreiche Praxis!

Rechts-Auskunftel. invalidenatralle 134. Straf-

strasse 4

füh

Bie.

Mile. Soge Re

3 21

tu

Französisch.

v. Broschärer wisttechn Art usw.
derart Arb. schnells.
darch Genosse item
Steglitz. Lasenbarg.

Arbeitsmo

Botenff stellt ein trom lare

Botenfrol Frau Dörleg.

Botenfra sucht Glerschate, straße 92,

Botenfin wird solors

Boienfr

3 zuveri. Bo